Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang | Donnerstag, 23. Januar 2025 | Kalenderwoche 4

Oberurseler Woche unter taunus-nachrichten.de
Danke an über 125.000 online-Leser Woche für Woche

Mit diesem markanten Gebäude begann vor 40 Jahren eine neue Ära des kulturellen Lebens im Herzen der Stadt Oberursel. *Foto: js*

Gebrüder HETT Haustechnik GmbH & Co. KG
IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN
Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

BENDER RAUMAUSSTATTUNG
Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893
Gardinen

Frischer Wind im alten Musentempel

Von Jürgen Streicher und Graham Tappenden

Oberursel (ow) Die Geburt war lang und schwer. Doch vor 40 Jahren erfüllten sich die Oberurseler den Traum von einer großen Veranstaltungshalle im Zentrum der Stadt. Mit etwas Verspätung wurde am Wochenende im Tempel der Musen und der Politik der 40. Geburtstag gefeiert. Im festlichen Rahmen mit Ehrengästen, hinter den Kulissen bei Backstage-Touren mit dem Volk.

Am 1. Dezember 1984 wurde die Stadthalle eröffnet. Ein etwas sperrige Gebäudekomplex zwischen Rathaus und Altstadt als architektonisches Zeugnis der späten Bürgerhauszeit. Die einen lieben ihn, die anderen rümpfen eher die Nase im Vorbeigehen. „Gut Stubb“ aber ist als liebevolles Wort für die Mischung mit Festsaal, Clubräumen, Kegelbahn, Kino und Restauration geblieben, auch wenn sie heute innen anders aussieht.

Vierzig Jahre hat die Stadthalle nun schon durchgehalten und es sollen noch viele weitere Jahre folgen. Es war der Tenor des Abends, die bunte Jubiläumsveranstaltung am Freitagabend war ein klares Bekenntnis zur Zukunft der „Gut Stubb“. Auch wenn ihr Alter zunehmend zu einer Herausforderung wird, wie die verantwortliche Stadtwerke-Geschäftsführerin Julia Antoni kürzlich in einem Interview sagte. Knapp 500 000 Euro hat der Stadtwerke-Konzern im Jubiläumsjahr investiert, um den Veranstaltungsort und das integrierte Parkhaus fit für die Zukunft zu machen. Für die örtlichen Vereine als Nutzer, für große Firmenevents, Kongresse und Tagungen und Kulturveranstaltungen jeglicher Art. Büro- und Tagungsräume wurden modernisiert, das Foyer umgestaltet. Sogar eine Wiederbelebung der Filmvorführungen wie im alten Stadthallen-Kino mit neuem Konzept ist bei den Ideen kein Tabu.

Die Vorgeschichte begann 1961

Die Vorgeschichte füllt Bände im Stadtarchiv, denn von der ersten Idee bis zum erfüllten Traum gingen 23 Jahre ins Land. Im Jahr 1961, Oberursel hatte 23 000 Einwohner, also etwa halb so viel wie heute, wurde erstmals der Ruf nach einem Bürgerhaus laut. In diesem Jahr stellte die SPD im Stadtparlament den Antrag Baugelände für ein in „absehbarer Zeit“ zu erstellendes „Kulturzentrum oder Gemeinschaftshaus“ zur Verfügung zu stellen.

Es war die Zeit, als in Hessen zahlreiche Bürgerhäuser und Dorfgemeinschaftshäuser wie Pilze aus dem Boden schossen, man fand es beschämend, dass Oberursel da noch Diaspora war. Die Vorgeschichte der Stadthalle ist auch ein Spiegel der Machtverhältnisse im Rathaus. Erst war die CDU dagegen, als sie 1978 unter Rudolf Harders das Ruder übernahm, wurde es für den Ostfriesen in „Orschel“ verlockend, mit dem Zusatz „In seiner Amtszeit wurde die Stadthalle gebaut“ in die Stadtgeschichte einzugehen. Ideen, den „Kulturtempel“ auf einem Wiesengrundstück hinter der Christuskirche zu errichten, waren schnell verworfen, von nun an ging es um das heutige Gelände, die dort stehende alte Götzenmühle am Urselbach am Rande des Körnerplatzes war gekauft worden. Der Tempel der Musen sollte einen Saal mit rund 750 Plätzen bekommen, Parkraum für 250 Autos im Keller waren das Ziel. Die Götzenmühle fiel kurz nach einer symbolischen Besetzung durch Jugendliche, der Weg war frei.

23 Millionen Mark Baukosten

Nachdem zahlreiche politische und finanzielle Klippen umschifft waren, konnte der Oberurseler FDP-Politiker Ekki Gries, seinerzeit Hessens Innenminister, am 26. Juni 1981 zum ersten Spatenstich antreten. Kurioserweise fand dieser symbolische Akt unter Polizeischutz statt, denn jugendliche Demonstranten protestierten in Trauerkleidern und mit weiß bemalten Gesichtern gegen den Abriss der früheren Götzenmühle, die zuvor auf dem Platz stand.

Innerhalb von drei Jahren wurde für rund 23 Millionen Mark der Plan zahlreicher Kommunalpolitiker sowie Vereins- und Kulturmacher erfüllt – samt Tiefgarage und früherer Bunkeranlage. Im Januar 1983 wurde Richtfest gefeiert, im Dezember 1984 war das Millionending vollendet. Eine neue Ära des Oberurseler kulturellen Lebens begann. Kurz zuvor gab es noch einen Namenswettbewerb, für den schönsten Namen wurden 1000 Mark ausgelobt. Die Bürger legten sich mächtig ins Zeug, brachten Vorschläge wie „Halle für alle“, „Kosmoshalle“, „Ursella-Haus“ „Walhalla“ und „Freiheitshalle“ ein, die Jury aber wollte es schlicht bei Stadthalle belassen.

Die Stadthalle hatte auch ein Kino mit zwei Sälen. Die Kinokarte kostete anfangs sechs Mark mittags und acht Mark abends. Der letzte Film wurde im Jahr 2001 gezeigt.

Schnell wird die Stadthalle zum Zuschussbetrieb. Trotz Karneval und Comedy, Konzerten und Silvesterball, „Tilli Trapps Tanztee“ und politischen Großveranstaltungen und einmal sogar einem großen Zirkus-Spektakel. „Die Stadthalle Oberursel muss sich von dem großen Kulturangeboten der Region und entsprechenden Veranstaltungshallen absetzen“, sagt Julia Antonie heute. „Durch attraktive Angebote und durch persönliche Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden.“ Mit dem neuen Stadthallenleiter Michael Sinn habe man den richtigen Mann für den „begonnenen Kulturwandel“ gefunden.

Unverzichtbarer Treffpunkt

Die Stadthalle sei ein zentraler Treffpunkt in der Stadt und unverzichtbar für Oberursel, erklärte Bürgermeisterin Antje Runge bei der Jubiläumsfeier. „Hier schlägt das Herz unserer Vereine, denn das Ehrenamt braucht einen Ort in der Mitte der Stadt, um zusammenzukommen und Tradition wie auch Brauchtum zu leben“. Sie hob die Akustik des Saals hervor, die von Professor Ernst-Joachim Völker in Anlehnung an die Akustik der Frankfurter Alten Oper entworfen wurde.

Während der Corona-Zwangsschließung wurden die Räume umgestaltet, erläuterte Stadthallen-Geschäftsführerin Julia Antonie. Sie gab auch noch eine Anekdote aus den letzten 40 Jahren zum Besten: Während einer Bombendrohung bei einem Auftritt von Jürgen von der Lippe im Oktober 1988 konnte die Halle erst nach zehn Minuten erfolgreich evakuiert werden, als Sirenen zu hören waren, weil die 1100 Gäste das Ganze zunächst für einen Scherz hielten. „Bombenstimmung war das“, schrieb von der Lippe im Gästebuch.

WELTLADEN
Silberschmuck von südsinn
Exclusiv im Weltladen
Weltladen Oberursel • Strackgasse 6
Mo–Fr 10.00–18.30 Uhr
Sa 10.00–15.00 Uhr

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeige
Bad Sodener Woche

Das Jubiläum wurde auch musikalisch angemessen begangen. *Foto: js*

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Verbindung aufnehmen“, Werke von Norbert Cloß und Regina Planz, im Rahmen von „Kunst in der Kreuzkirche“, Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“, mittwochs 14-17 Uhr, sonntags rund um die Gottesdienste und auf Anfrage (bis Februar)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 23. Januar

Konzert, „The Best of Black Gospel”, Stadthalle Oberursel, Rathausplatz 2, 19.30 Uhr

Freitag, 24. Januar

Magie – mit Stil, Charme und Methode, Nicolai Friedrich, Stadthalle Oberursel, Rathausplatz 2, 20 Uhr

Konzert, „Stefanos Finest – Huepa!“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr

Samstag, 25. Januar

Probe der Zivilschutzsirenen in Oberursel, 12 Uhr

Vortrag, „Dr. Mark Benecke – Mord im geschlossenen Raum“, Stadthalle Oberursel, Rathausplatz 2, 20 Uhr

Windrose Brunch, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

Sonntag, 26. Januar

Gottesdienst und Gemeindeversammlung, „Wir gewinnt“, Auferstehungsgemeinde, Ebertstraße 11, 10.30 Uhr

Neujahrsempfang der Grünen, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 11 Uhr

Hauptversammlung des Wanderclubs „Berg Auf“, Wanderheim, Furtweg, Oberstedten, 14.30 Uhr

Montag, 27. Januar

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, Opferdenkmal, Strackgasse 8, 18.15-18-45 Uhr, im Anschluss findet in der Hospitalkirche ein interreligiöses Friedensgebet statt, 19 Uhr

Dienstag, 28. Januar

Besuch des Sinclair-Museums in Bad Homburg, mit Führung in der Austellung „Pilze – verflochtene Welten“, Kolpingsfamilie, Treffpunkt an der Bushaltestelle Oberurseler Bahnhof, 14.55 Uhr

Gründerdialog, „Finanzen fest im Blick“, Stadt, Räume des Thiiird Place, Adenauerallee 2, ab 19 Uhr

Dienstagskino in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 29. Januar

Comedy, Kleiner Mittwoch – Jutta Steinmetz kommt als „Martha“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

Freitag, 31. Januar

Vortrag, „Ein Abend mit Haien“, VHS, Seminarhaus Alte Post, Oberhöchststadter Straße 5, 19 Uhr

Freitag, 31. Januar und Samstag, 1. Februar

Konzert, „frisch gepresst“, Musikhalle „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, jeweils 20 Uhr

Samstag, 1. Februar

„Oberursel repariert“, Ehrenamtliche des Netzwerk Bürgerengagement und Deutscher Amateur-Radio-Club, Nebenraum Rathaus, 10-13 Uhr

Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-14 Uhr

Altstadtführung, Treffpunkt: Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, 14 Uhr

Sonntag, 2. Februar

Kammerkonzert, Musiksparte ‚Pro Musica‘ des Kulturkreises, Stadthalle am Rathausplatz, 17 Uhr

Akhtars Komödie stellt Fragen

Oberursel (sura). Wer die Werke des 1970 in New York City geborenen Ayad Akhtar kennt, der weiß, dass das vermeintliche Familienidyll auf der Bühne fragil ist. In seiner Komödie „The Who and the What“ greift er nicht nur einen Generationenkonflikt auf, der von Liebe, Tradition und Religion handelt, sondern es geht um die Identitätsthemen Tradition und Fortschritt, die sein Leben prägten, um islamische und amerikanische Identitäten.

Akhtar, der in den USA gefeierte Theaterautor und Pulitzer-Preisträger trifft den Nerv der Zeit in einem wahrhaft intelligenten Dialog der Protagonisten, die trotz ihrer Differenzen respektvoll und liebevoll miteinander umgehen. Der Spagat der Anpassung an die neue Heimat, und das gleichzeitige Hüten der Tradition ist schwer: die neue Freiheit, gerade für Frauen, ist vielversprechend und verlockend gegenüber den strengen Gesetzen des Koran. Der Taxiunternehmer pakistanischer Herkunft, Afzal, hat es zwar geschafft, seinen beiden Töchtern ein Leben in Wohlstand und auf Eliteuniversitäten zu bieten, doch Tradition und Religion fordern immer wieder ihren Tribut. Auch ohne Schleier sollen sich seine erwachsenen Töchter, Zarina und Mahwisi, im Wesentlichen an die ethnischen Regeln halten, die schon für die Eltern galten – eine Frage der Ehre! Die Ehe der Eltern war arrangiert, und doch haben sie sich bis zum Tod der Mutter geliebt - auch wenn er ihre Nase nicht mochte.

„The Who and the what“ so lautet der Titel des Buchs der älteren Tochter Zarina, Harvard-Absolventin, intellektuell klar und brillant gespielt von Adrienne von Mangoldt, die nach eingehenden Recherchen beschreibt, wer der Prophet als Mensch war und was man vom Leben des Propheten Mohammed weiß. In ihren Texten macht sie öffentlich, dass Mohammed nicht der heilige, über alle Zweifel erhabene Prophet war, wie es im Koran steht, sondern ein Mensch, ein Mann, verführbar und dem Leben zugewandt. Ihr geht es um die Frauen und den Islam, und darum, die Legenden des Koran zu korrigieren. Sie begehrt auf gegen Heuchelei und falsche Rituale. „Die reine Pornografie und Blasphemie!“, ihr Vater ist nach der Lektüre zutiefst gekränkt und er sorgt sich um die Sicherheit seiner Tochter, die in seinem Heimatland Pakistan (und nicht nur dort) für jedes Infragestellen des Koran getötet werden würde. Auch ihr Ehemann Eli, ein amerikanischer konvertierter Muslim, in der Person von Sven Scheele, der dieser Figur sympathische Toleranz verleiht, der sich solidarisch mit seiner Frau zeigt, ist beunruhigt. Obwohl er inzwischen Imam der Gemeinde ist und ihm der Prophet ebenso heilig ist, wie allen Muslimen, versteht er die Wahrheitsliebe und den Mut seiner Frau, zu widersprechen.

Ayad Akhtar, der sich selbst als „kulturellen Muslim“ bezeichnet, hat ein Gespür für Charaktere, Provokation und Pointen, aber auch für Situationskomik, die die Zuschauer fast schon erleichtert mitlachen lässt.

Hansa Czypionka spielt den fürsorglichen und durchaus sympathischen Afzal, der von ganzem Herzen möchte, dass seine Töchter glücklich sind, so überzeugend, dass man auch seine Sehnsucht nach den religiösen Wurzeln versteht, die in seinem Leben eine sinnstiftende Rolle spielen. Das Drama, das eigentlich eine Komödie sein soll, ist programmiert und so verstößt der Vater die „abtrünnige“ Tochter, wie es das Gesetz vorschreibt – auch das eine Frage der Ehre! Zarinas jüngere Schwester Mahwish, unbekümmert und lebenslustig gespielt von Noelle Haeseling, die sich leichter arrangiert hat mit Glauben und Tradition, wird mitgerissen von diesem familiären Tsunami. Dass es doch noch ein Happy-End gibt, sei an der Stelle verraten: Die Liebe siegt, nicht das Gesetz.

Die Produktion EURO-Studio Landgraf bescherte Oberursel wieder einmal einen sehr unterhaltsamen und nachdenklich stimmenden Theaterabend mit herausragenden Schauspielern und einem komplexen Thema, das zum Denken anregt: Ganz im Sinne Akhtars: „Ein Bewusstsein haben, nicht nur ein Gewissen“. Nächster Termin: Biedermann und die Brandstifter von Max Frisch, Freitag 14. März, um 20 Uhr in der Stadthalle.

Genial wirkt in dieser Inszenierung von Felix Prader das sparsame Bühnenbild mit dem traditionell pakistanischen Buchara-Teppich der über allen zu schweben scheint. Foto: sura

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Freitag, 24. Januar

Lese-Café Dreiklang, Gemeinde St. Bonifatius Steinbach, Katholisches Gemeindezentrum, Untergasse 27, 16-18 Uhr

Samstag, 25. Januar

Großeltern-Enkel-Kurs, Robot School, Industriestraße 23b, 9-12 Uhr

Dienstag, 28. Januar

Theater, „Achtsam Morden“, Bürgerhaus, Saal Steinbach-Hallenberg, Untergasse 36, 20 Uhr

Ausstellungen

Werke von Anita Sutphen, sie experimentiert mit Acryl, Sand, Tapetenresten und Steinen, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

Besuchen Sie auch unser Online-Portal
www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 23. Januar
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-2222

Freitag, 24. Januar
Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Samstag, 25. Januar
Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120
Hof-Apotheke, Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 06173-79771

Sonntag, 26. Januar
Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Montag, 27. Januar
Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Dienstag, 28. Januar
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Mittwoch, 29. Januar
Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Schloss-Apotheke, Frankfurt, In der Römerstadt 238, Tel. 069-579196

Donnerstag, 30. Januar
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Freitag, 31 Januar
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Samstag, 1. Februar
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960
Merton-Apotheke, Frankfurt, Lurgiallee 6, Tel. 069-95730223 1

Sonntag, 2. Februar
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7	**62400**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	**08000-116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111** **0800-1110222**
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	**509120**
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	**509121**
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	**509205**
Stromversorgung	**0800 7962787**
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	**06172-26112**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	**116117**
ÄBD Frankfurt Klinikum Frankfurt Höchst	**069-31060**
Bürgerhospital	**069-1500324**

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Leonie Bumb steuert das Licht und den Ton während Veranstaltungen in der Stadthalle *Foto: gt*

Modernste Hallentechnik in Oberursels „guter Stubb“

Oberursel (gt). Bei den Führungen zum Stadthallen-Jubiläum am Wochenende konnten Interessierte Blicke hinter die Kulissen des Geböudes werfen und sich von Technikerin Leonie Bumb die moderne Hallentechnik erklärten lasen. Neben den in der Audio-, Video- und Beleuchtungsindustrie üblichen rund 200 XLR-Anschlüssen, die zu allen Teilen des Saals führen, steht ein modernes Mischpult, das erst im vergangenen Jahr installiert wurde. Die Regler mögen noch klassisch aussehen, aber über einen Touchscreen kann ihre Funktion programmiert werden.

Am zweiten Pult werden die ungefähr 30 Scheinwerfer in der Halle gesteuert. Hiervon sind 16 mit LEDs ausgestattet, deren Farbe mit einem sogenannten „Colourpicker“, wie man vom Computer-Grafikprogramm kennt, gewechselt werden. 14 weitere Halogenscheinwerfer können weiterhin mit Farbfolien bestückt werden.

In der Ecke waren die Funkmikrofone mit ihren bunten Ringen und die Headsets am Laden. Manche Künstler bringen ihre eigenen Mischpulte mit, diese werden dann einfach an das System angeschlossen, um die Beschallung der Halle und andere Gebäudeteile über die Hausanlage zu ermöglichen.

Von der Regie ging es wieder nach unten, aber nicht über die Treppe im Saal, sondern auf der anderen Seite der Wand. Ein Gang ermöglicht es den Technikern ungesehen zur Bühne zu gelangen. Hier verbirgt sich auch eine Besonderheit: über eine Öffnung in der Wand können Seile für Artisten an der Außenmauer befestigt werden.

Der Orchestergraben ist Geschichte

Bei einem weiteren Rundgang führte Veranstaltungsmeister Richard Guénon die Teilnehmer durch eine Hintertür im Raum Stierstadt zu einem sonst nicht zugänglichen Treppenhaus. Am Ende der Treppe wartete ein Gang mit vier Garderoben, die jeweils mit eigenen Toiletten ausgestattet sind, was einen gewissen Luxus gegenüber manchen Theatern darstellt. Besondere Aufmerksamkeit bekam ein kleines Schild an der Wand, das auf einen „Orchestergraben“ hinwies. Tatsächlich hatte die Stadthalle früher einen Orchestergraben gehabt, die vor der Bühne drei Meter nach unten absenkbar war. Die Markierungen dafür kann man im Saal noch erkennen und die Tür neben dem Schild führte einst dorthin. Allerdings wurde der Graben irgendwann weniger benutzt und die Instandsetzung des Mechanismus sollte 300.000 Euro kosten, was dann jedoch eingespart wurde.

Auf der 150 Quadratmeter großen Bühne kann man mit einem Blick nach oben nicht nur den „eisernen“ Vorhang sehen, der Teil der Brandschutzvorkehrungen ist, sondern auch die alte Kinoleinwand, die immer noch versteckt in der Decke hängt. Für Kinovorführungen, in denen der Saal geteilt wurde, um zwei verschiedene Filme zeigen zu können, sind eine zusätzliche Leinwand sowie zwei Lautsprecher hinter der Verkleidungen im kleinen Saal versteckt. Auch der zweite Projektorraum ist von der Bühne aus leicht erkennbar.

Der „entwidmete“ Schutzbunker

Von der Bühne aus ging es in den Keller der Stadthalle. Im ersten Raum befanden sich große Luftfilter, die zur Luftschutzanlage gehörten und die Luft für die Bunkeranlage reinigen sollten. Für den heutigen Betrieb hat die Stadthalle vier Lüftungsanlagen: für den Saal, für die Tiefgarage, für die Gastronomie und für die Küche. Auch eine Klimaanlage ist vorhanden, allerdings nur für den Saal und das Foyer.

Außerdem befindet sich im Keller die Zentrale für die Rauchmelder und eine Sprinkleranlage. Die Sprinkleranlage besteht aus zwei Hälften. Die Anlage in der Tiefgarage ist trocken und wird nur beim Auslösen mit Wasser versorgt. Anders dagegen die Stadthalle, wo die Leitungen mit Wasser gefüllt sind. Im letzten Raum ist ein Dieselaggregat, das bei Stromausfall eingeschaltet werden kann.

Am Ende des Ganges führte eine Tür zur zweiten Etage der Tiefgarage. Die Doppelfunktion als Schutzbunker ist schon länger aufgegeben worden, der ehemalige Schutzraum, der ursprünglich sogar möglichen Angriffen mit ABC-Waffen Stand halten sollte, wurde im August 2011 vom Land Hessen „entwidmet“.

Am Eingang zur Tiefgarage direkt hinter den Ticketautomaten sind Metallplatten im Boden. Im Ernstfall wären diese Platten hochgeklappt gewesen und das schwere Eisentor, das man als Wand hinter den Behindertenparkplätze sieht, wäre mit einer Seilwinde geschlossen worden. Die Schließung hätte eine Stunde gedauert.

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Schon kurz nach der Eröffnung die Stadthalle organisierte der damalige Stadtjugendring in Orschels „Gut Stubb“ ein Konzert mit einer jungen Rockband, die damals noch relativ unbekann war. Ihr Name:‚Die Toten Hosen‘. Das Konzert am 6. Juli 1985 sorgte im Vorfeld bei den damals Verantwortlichen für einige Nervosität. Aber die befürchteten Sachbeschädigungen durch agressive oder alkoholisierte Fans blieben zum Glück aus. Der Rest ist (Stadthallen-) Geschichte. *Foto: gt*

„frisch gepresst“ – die Cover-Band aus Oberursel tourt seit 30 Jahren

Oberursel (ow). Seit 1991 ist die Live-Band mit Auftritten auf Stadtfesten, Events sowie in angesagten Musiklokalen der Region eine bekannte Größe. Am 31. Januar und 1. Februar spielen „frisch gepresst“ wieder in ihrem „Wohnzimmer“ in der Musikhalle „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18. Tickets gibt es nur an der Abendkasse. Der Eintritt kostet 15 Euro. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. „frisch gepresst“ spielen ausgesuchte Stücke von Genesis, Marillion, Pink Floyd, Supertramp, Peter Gabriel, Led Zeppelin und anderen legendären Rockgrößen. Die detailreichen, aufwändigen Arrangements und die besondere technische Umsetzung – ergänzt durch eine außergewöhnliche Lightshow – im Stil der Originale sprechen besonders Fans anspruchsvoller Rockmusik an.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.frischgepresst.net.

Nichts geht ohne Pilze

Oberursel (ow). Die Kolpingsfamilie Oberursel lädt alle Interessierten ein zu einem Besuch des Sinclair-Museums in Bad Homburg mit Führung in der Ausstellung „Pilze – verflochtene Welten“ am Dienstag, 28. Januar. Die Ausstellung informiert, wo es überall Pilze gibt, nicht nur in Wald und Flur, sondern auch bei uns selbst sind Pilze lebensnotwendig. Treffpunkt ist anders als in früheren Veröffentlichungen mitgeteilt wegen des neuen Fahrplans bereits um 14.55 Uhr an der Bus-Haltestelle am Oberurseler Bahnhof. Von dort geht die Fahrt mit dem 261er-Bus zur Haltestelle ‚Markt‘ in Bad Homburg. Die Teilnahmegebühr für Fahrt, Eintritt und Führung beträgt neun Euro, bei RMV-Freifahrt sieben Euro. Umgehende Anmeldung ist erforderlich bei Heribert Decker unter Telefon 06172-35906 oder per E-Mail an info@kolping-oberursel.de.

Waldorfschüler lernen anders
Sie möchten mehr über uns erfahren?
Do, 30. Januar 2025 • 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr
Schnupperstunde für künftige Erstklässler
Do, 30. Januar 2025 • 16 bis 17.30 Uhr
Oberstufen-Infotag
Um Anmeldung wird gebeten:
info@ waldorfschule-oberursel.de
Eichwäldchenweg 8 • Oberursel • waldorfschule-oberursel.de

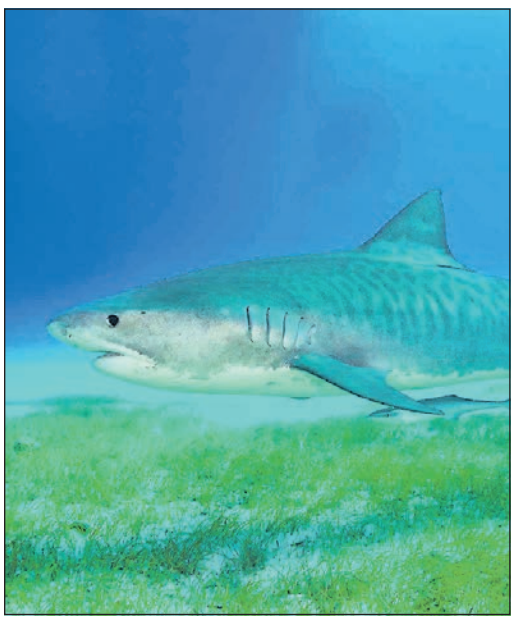
Freie Waldorfschule Oberursel

Vortrag über den Schutz von Haien

Oberursel (ow) Am Freitag, den 31. Januar, um 19 Uhr erläutert Dieter Hahn, Referent des Vereins Sharkproject, in einem Vortrag, warum Haie so überlebenswichtig für unsere Meere und damit auch für uns Menschen sind. „Wenn die Meere sterben, dann sterben auch wir Menschen“, ist eine der wesentlichen Aussagen von Sharkproject – einer der bekanntesten Nichtregierungsorganisationen (NGO), die sich dem Schutz der Haie sowie des so sensiblen Ökosystems Meer verschrieben hat. Der Vortrag findet im Seminarhaus der Volkshochschule ‚Alte Post‘, Oberhöchstadter Straße 5 in Oberursel statt. Der Eintritt beträgt 12,00 Euro.

Anhand der Nahrungspyramide verdeutlicht der Referent, wie Haie helfen, das Gleichgewicht im Meer aufrecht zu erhalten. Bei vielen Tauchgängen mit Haien hat Dieter Hahn diese wunderbaren Tiere beobachtet und kennengelernt. Auf Safaris erklärt er Tauchern, wie sie sich bei Haibegegnungen richtig verhalten, Wissensbasis dafür ist das Kennenlernen dieser über 400 Millionen Jahre alten Gattung. „Über 560 Haiarten kennt die Wissenschaft mittlerweile. Die Öffentlichkeit hingegen weiß über Haie meist wenig und in vielen Köpfen hält sich immer noch das Vorurteil „Haie sind Monster“ die Menschen fressen“, heißt es in der Programmankündigung der Volkshochschule.

Haie seien perfekt angepasste Jäger mit hervorragend ausgeprägten Sinnen. Dieter Hahn erklärt, wie die Sinne der Haie aufgebaut sind, wie die Tiere jagen, leben, wie sie sich vermehren und warum Haie eigentlich gar nicht an Menschen interessiert sind.



Der Tigerhai ist einer von über 560 Haiarten. Foto: Sharkproject

Unwissenheit und Vorurteile

Unwissenheit und Vorurteile führen nicht selten zu grausamen Vorgehensweisen gegen diese Tiere. Sie werden gejagt, ihre Lebensräume vernichtet und so an die Grenze der Ausrottung gebracht. Das Fehlen der Haie führt in vielen Bereichen mittlerweile zu massiven Schäden an Korallenriffen und dem sensiblen, auch für uns Menschen so bedeutsamen Ökosystem Meer.

Sharkproject erläutert in diesem Vortrag nicht nur die Arbeit der eigenen Organisation zum Schutz der Haie und Meere.

Anmeldungen zum Vortrag „Haie – wir brauchen sie, damit die Meere überleben“ sind bei der VHS Hochtaunus, Füllerstraße 1 in Oberursel oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de möglich. Telefonisch steht das Serviceteam unter 06171-58480 zur Verfügung.

Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei Oberursel

Oberursel (ow). Die Stadtbücherei Oberursel lädt alle Leseratten und Schnäppchenjäger herzlich zu ihrem zweiten kleinen Flohmarkt im neuen Jahr ein. „Wir hoffen, dass alle gut und gesund ins neue Jahr gestartet sind und freuen uns auf einen bunten Tag voller Literatur und Spielspaß.“ Am 1. Februar von 10 bis 14 Uhr können Besucher eine Vielzahl an Taschenbüchern, Kindermedien, Spielen und Puzzles entdecken. Neben den klassischen Angeboten wird es bei den Flohmärkten künftig auch spezielle Themenbereiche geben. Ab sofort werden regelmäßig Medien zu bestimmten Themen präsentiert, die zum Stöbern, Entdecken und Kaufen einladen. „Lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie uns jeden ersten Samstag im Monat, um neue Schätze zu finden.“

Der Flohmarkt in der Stadtbücherei bietet nicht nur eine Plattform für den Verkauf von Medien, sondern auch die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre Gleichgesinnte zu treffen und sich über Bücher und Spiele auszutauschen. Weitere Informationen zu den Flohmärkten und dem Angebot sind auf der Homepage www.buechereifreunde.jimdofree.com zu finden.

Rückfragen können per E-Mail unter buecherei@oberursel.de oder unter Telefon 06171-62870 geklärt werden.

Babysittingkurs beim Verein „Nest-Werk“

Oberursel (ow). Wer ist Babysitter oder möchte es gerne werden? Wer beschäftigt sich gerne mit Kindern und ist mindestens 14 Jahre alt? Wer sich angesprochen fühlt und sein Wissen rund um das Thema „Babysitting“ erweitern möchte, kann sich ab sofort zum jährlichen Babysittingkurs anmelden, aktuell sind noch Plätze frei!

Am Samstag, 22. Februar, von 9.30 bis 16 Uhr, in der „Alten Post Oberursel“, Oberhöchstadter Straße 5 veranstaltet das Nest-Werk mit Mechthild Schenk den Kurs. Die Gebühren betragen 20 Euro.

Herzlich willkommen sind auch Erwachsene, die gerne in ihrer Freizeit Familien mit Babysitting unterstützen möchten.

Folgende Themen sind unter anderem Inhalt des Kurses: Welche Aufgaben dürfen von einem Babysitter erwartet werden und welche nicht? Wie verhält man sich in Notsituationen? Welche Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es? Was kann man in kritischen Situationen tun, beispielsweise wenn das Kind anhaltend nach seinen Eltern weint?

Der Kurs ist eine Kooperation mit der Volkshochschule Hochtaunus. Gerne nimmt „Nest-Werk“ die Teilnehmer anschließend in die Vermittlungskartei auf.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilagen

XXXLutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Altstadt-Führung

Oberursel (ow). Am Samstag, 1. Februar, kann man auf einem geführten Rundgang ab 14 Uhr die Altstadt kennenlernen. Egal, ob man neu in Oberursel ist oder schon lange hier lebt: Die spannende Führung mit viel Wissenswertem vom Mittelalter bis zur Neuzeit lohnt sich. Treffpunkt ist am Vortaunusmuseum, Marktplatz 1. Die Kosten betragen fünf Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen zu den Stadtführungen und den touristischen Angeboten der Stadt gibt es in der Tourist-Information im Vortaunusmuseum unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de sowie im Internet unter www.oberursel.de.

Vor der dänischen Kreideinsel Mön. Foto: Wassersportvereinigung Hochtaunus Oberursel

Start der Ausbildung für Sportboot-Führerscheine

Hochtaunus (how). Die Wassersportvereinigung Hochtaunus Oberursel (WSVH) hat sich seit Jahren der Förderung des Yachtsegel- und Motorboot-Sportes hier im Hochtaunuskreis verschrieben. So auch mit dem neuen Programm für 2025. Es startet jetzt am 31.Januar. Interessierte können sich noch anmelden.

Das Ausbildungsangebot reicht von den amtlichen Sportboot-Führerscheinen Binnen (SBF Binnen) und See (SBF See) über die amtlich empfohlenen Sportküstenschiffer- (SKS) und Sportseeschiffer-Scheinen (SSS) nächster Kurs Frühjahr 2026) bis hin zu den Funklizenzen UKW Sprechfunk Binnen (UBI) und UKW See (SRC). Da die Fähigkeit, auf See eine Seefunkstelle an Bord bedienen zu können, sehr wichtig ist, bietet der Verein auch reine Praxisauffrischung an eigenen Funkgeräten an.

Die Theorie und Praxis zur Erlangung des Fachkundenachweises Nutzung von Seenot-Signalmitteln (FKN) mit Hinführung zur Prüfung kann bei der WSVH ebenso erlernt werden.

Darüber hinaus offeriert die WSVH eine Reihe von Törns zur Ausbildung im Fahrtensegeln und die aktive Freizeitgestaltung unter Segeln an. Das Angebot richtet sich an Interessenten, die erste Erfahrungen gesammelt haben, dazulernen oder für Fortgeschrittene, die ihr Wissen auffrischen wollen.

Auch Interessenten, die den aktiven Segelsport unter Freizeitbedingungen einfach einmal ausprobieren möchten, finden eine Reihe von Törns im Bereich Freizeitsegeln, wie zum Beispiel Segeln mit dem Plattbodenschiff, auf den Spuren der Hanse oder Zug der Kraniche.

Persönlich kennenlernen kann man die Wassersportvereinigung gerne beim WSVH-Segel- und Motorboot-Sport-Forum am Montag, 3.Februar, um 19.30 Uhr in der Burgwiesenhalle Oberursel-Bommersheim, Im Himmrich 9. „Kommen Sie vorbei und sprechen Sie uns an“, so der WSVH.

Thema ist Teil 2 des Vortrages „Auf nach Norwegen – Mit der Segelyacht Philia auf Nordtour“. Eingeladen sind alle Interessierten.

Wer neugierig geworden ist, kann auch die Homepage besuchen – unter www.wsv-hochtaunus.de sind alle Aktivitäten und Termine nachlesbar.

Ansprechpartner ist Vorsitzender Andreas Heid unter Telefon 0177-3015854 oder per E-Mail an andreas.heid@wsvh.de.

Stadtwerke sind wieder „TOP-Lokalversorger 2025“

Oberursel (ow). Die Stadtwerke Oberursel wurde in den Sparten Strom, Gas, Wasser und Wärme als „TOP-Lokalversorger 2025“ ausgezeichnet. Diese wiederholte Ehrung bestätigt das Unternehmen in seiner Verpflichtung zu Qualität, Transparenz und regionalem Engagement.

„Wir freuen uns sehr, dass wir erneut das Siegel ‚TOP-Lokalversorger‘ in allen vier Sparten erhalten haben. Diese Auszeichnung bestätigt unser Engagement für eine sichere Versorgung unserer Kunden sowie unseren Beitrag zu Klimaschutz und regionaler Nachhaltigkeit“, betont Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke Oberursel. „Dies ist Ansporn für uns und Anreiz für Bürger, auch Kunde der Stadtwerke Oberursel zu werden“, ergänzt sie.

Der Stadtwerke Oberursel-Konzern zeichnet sich durch seine hohe Kundenorientierung, die aktive Förderung der Energiewende und den Ausbau erneuerbarer Energien aus. So treiben sie unter anderem die kommunale Wärmeplanung voran und investieren in nachhaltige Mobilitäts- und Photovoltaikprojekte.

„Das TOP-Lokalversorger-Siegel ist für uns nicht nur eine Auszeichnung, sondern auch Ansporn, unsere Angebote und Services stetig weiterzuentwickeln“, so Julia Antoni. „Unser Ziel ist es, sowohl für heutige als auch für künftige Generationen eine nachhaltige und zuverlässige Versorgung zu sichern.“

Das Energieverbraucherportal vergibt das Siegel seit 2008, um lokale Versorgungsunternehmen auszuzeichnen, die durch überdurchschnittliche Qualität, fair kalkulierte Preise und transparenten Service überzeugen. Seit 2015 werden neben Strom und Gas auch die Sparten Wasser und seit 2018 Wärme berücksichtigt.

Im Jahr 2025 haben sich deutschlandweit mehr als 600 Versorgungsunternehmen beworben, von denen 248 die strengen Kriterien erfüllen konnten. Diese Kriterien umfassen neben Preis und Versorgungsqualität auch Faktoren wie Umweltbewusstsein, Engagement in der Region sowie Verbraucherservice. Weitere Informationen zur Auszeichnung finden stehen im Internet unter www.top-lokalversorger.de.

„Oberursel repariert“ wieder im Februar

Oberursel (ow). Am Samstag, 1. Februar, heißt es im Rathaus zwischen 10 und 13 Uhr wieder „Oberursel repariert“. Gemeinsam reparieren Ehrenamtliche des Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO) und des Deutschen Amateur-Radio-Clubs defekte Elektrogeräte.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Anstatt im Georg-Hieronymi-Saal wird am 1. Februar in einem Nebenraum des Rathauses repariert. Der Zugang erfolgt über den Seiteneingang des Rathauses, Wirtschaftshof, an der Einfahrt Tiefgarage Stadthalle.

Die Instandsetzung der Geräte ist kostenlos, lediglich notwendige Materialkosten werden berechnet. Bei erfolgreicher Reparatur freuen sich die Ehrenamtlichen über eine Spende für den guten Zweck.

Neben dem Spaß am Basteln und Tüfteln soll die Kommunikation nicht zu kurz kommen. Die Werkstatt steht für alle offen, auch wenn jemand nichts zu reparieren hat, aber möglicherweise den einen oder anderen Tipp auf Lager hat oder einfach nur neugierig ist – Sie sind herzlich willkommen, Kaffee und Kuchen wird auch angeboten.

Ein Hinweis zum Ablauf: Erfahrungsgemäß kann der Andrang groß werden, dann kann es zu Wartezeiten kommen, da die Reparaturzeiten nicht genau kalkuliert und geplant werden können. Der nächste Termin ist geplant für Samstag, 1. März.

Rückkehrer Jockel trifft zum umjubelten 30:28 in Goldstein

Oberursel (js). Die Handballer der TSG Oberursel sind mit einem hart umkämpften 30:28-Erfolg bei Tabellennachbar HSG Goldstein/Schwanheim ins neue Jahr gestartet.
Das Spiel stand bis zuletzt auf Messers Schneide, der erlösende Siegtreffer fiel in der letzten Spielminute, nachdem die Gastgeber vom Main immer wieder bis auf einen Treffer herangerückt waren.
Torschütze war Patrick Jockel, der sich damit seine Rückkehr zur TSG Oberursel zusätzlich versüßte. Der heute 23-Jährige ist als A-Jugendlicher zum TV Hüttenberg gewechselt, hat dort auch Zweitliga-Erfahrung gesammelt und war zuletzt während seines Studiums in Lissabon in der ersten portugiesischen Liga unterwegs. Im Oberliga-Team der TSG Oberursel soll der Zwei-Meter-Hüne den Mittelblock der Abwehr stärken und als starker Kreisläufer für Unruhe sorgen. Dass er das auch nach halbjähriger Trainingspause aufgrund seines Master-Abschlusses noch kann, hat er bei seinem ersten Einsatz im TSGO-Dress mit drei Treffern und mehreren erarbeiteten Siebenmetern trefflich unter Beweis gestellt.

Zwei Rückkehrer vereint in Siegesfreude. Patrick Jockel (rechts) ist nach seiner Zeit bei Zweigligist Hüttenberg und Einsätzen in der ersten portugisieschen Liga dank Studium in Lissabon zurück bei der TSG Oberursel, Phil-Lukas Ljubic stand am Sonntag erstmals nach langer Verletzungspause wieder im Team der TSGO. Foto: js

Es wurde die erwartet ruppige, extrem körperbetonte Partie gegen die knallharte Abwehr der Goldsteiner, in deren Reihen mit Steffen Fäth auch ein früherer Bundesligaspieler steht. Garniert mit einem Dutzend Strafwürfen und ebenso vielen Zeitstrafen, ein stets besonderes Derby, seit die Mannschaften in unterschiedlichen Spielklassen aufeinandertreffen. Das Heft in die Hand nahm von Anfang an die TSGO um Spielmacher Bennet Wienand, mit 5:2-Führung nach knapp sieben Minuten wurde ein erstes Zeichen gesetzt. Nur einmal konnten die Gastgeber kurz vor Ende der ersten Halbzeit zur knappen 13:12-Führung kontern, den Rest der Partie lag Oberursel stets knapp vorne, konnte sich aber nie beruhigend absetzen. Guten Aktionen über den Kreis und die Außenspieler und auch im Rückraum folgten bei riskantem Spiel immer wieder technische Fehler, im Zusammenspiel haperte es da öfter als es Trainer Florian See gerne sehen würde.
Der Sieg beim Erzgegner könnte das ursprüngliche Ziel wieder in den Vordergrund rücken, im ersten Oberliga-Jahr einen sicheren Platz in der oberen Tabellenhälfte zu erarbeiten. Abwehrchef Phil-Lukas Ljubic war nach langer Verletzungspause erstmals wieder für kurze Einsatzzeiten dabei, er soll mit Jockel nun einen stabilen Mittelblock bilden. Auch Niklas Haupt machte sein erstes Spiel nach längerer Pause, Neuzugang Driss Byia brennt auf sein Comeback nach Sehnenriss im Finger.
Der erste Schritt ist getan, auf Platz 9 in der Tabelle ist der Abstand zu den Abstiegsplätzen gewachsen, ein Trio ist nur einen Punkt besser platziert, der fünfte Platz ist in Reichweite gerückt. Am Sonntag steht das Rückspiel beim Tabellenvorletzten HSG Dutenhofen/Münchholzhausen an, das Hinspiel wurde mit 31:23 zum Saisonauftakt gewonnen.
Gegen Goldstein zeichneten sich Wienand (7), Juli (6/4), Jockel (3), Günther (3), Bick, Walz, Haupt, Rummel, Oliver Avemann (je 2) und Ljubic (1) als Torschützen aus. Torhüter Kilian Witzel hielt sein Team mit starker Leistung stets auf Kurs, wenn die Abwehr patzte.

Liebe Sportvereine, wir freuen uns über Ihre redaktionellen Beiträge, um sie an dieser Stelle zu veröffentlichen. Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Sportredaktion unter Telefon **06171-628823** oder per E-Mail an **redaktion@hochtaunusverlag.de**

Gedächtnis

Oberursel (ow). Einen neuen Kurs für ganzheitliches Gedächtnistraining bietet Frau Gunda Roßner, ausgebildete Gedächtnistrainerin und Mitglied des Bundesverbands Gedächtnistraining in der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen, Weißkirchener Str. 62, an. Der Kurs findet ab dem 6. Februar wöchentlich donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr statt.

„Wunderland – Die neue Show“

Am Freitag, 24. Januar, verzaubert Nicolai Friedrich die Stadthalle in Oberursel mit einer Mischung aus Zauberkunst, Psychologie und Intuition. Auch diesmal hat er wieder neue verblüffende Illusionen in seine Bühnenshow „Wunderland – Die neue Show“ eingebaut, die er live noch nicht gezeigt hat. Foto: privat

Café „Frühe Hilfen Oberursel“

Oberursel (ow). Die Kurse finden jeden Mittwoch, von 15 bis 17 Uhr, in den Räumen Oster Plus, Vorstadt 37, statt: Für Schwangere oder Eltern mit einem Kind im Alter von 0-18 Monaten, die Fragen haben oder Rat suchen. Im Café „Frühe Hilfen“ findet man Antworten und Hilfe. Gemeinsam mit einer Kinderkrankenschwester empfängt die Teilnehmer die pädagogische Fachkraft der Fachstelle. Es gibt Antworten und Informationen zu den Themen Stillberatung, Umgang mit dem Baby, Babypflege, Babyschlaf und Babymassage. Ebenfalls im Café findet am 12. Februar der kostenfreie Workshop „Finanzielle Hilfen für junge Familien“ mit Verena Zahn vom Sozialen Dienst der Oberurseler Stadtverwaltung statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unter dem Motto „Willkommen im Babyglück“ findet am Mittwoch, 26. Februar, von 15 bis 17 Uhr, auch die Hebammensprechstunde im Café „Frühe Hilfen“, Oster Plus, Vorstadt 27, statt. Um Anmeldung wird gebeten.
Am Dienstag, 25. Februar, können sich Interessierte um 17.30 Uhr bei der kostenfreien Veranstaltung zum Thema „Elternzeit und Elterngeld“ im Oberurseler Rathaus informieren. Bitte anmelden bis 20. Februar.
Die psychologische Erstberatung bei Krisen rund um die Geburt findet am Freitag, 28. Februar, von 9 bis 11 Uhr in der Fachstelle „Frühe Hilfen“ im Oberurseler Rathaus statt. Um Anmeldung wird gebeten.
Anmeldungen bitte telefonisch bei der Fachstelle im Rathaus, Verena Winterle, unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de. Weitere Informationen gibt es auch unter www.fruehehilfen-oberursel.de.

Nächste Sirenenprobe in Oberursel am Samstag

Oberursel (ow). Am Samstag, 25. Januar, findet um 12 Uhr die regelmäßige Probe der Zivilschutzsirenen in Oberursel statt. Dabei wird das Signal „Probealarm“ an neun Standorten getestet. Zusätzlich werden Warnapps wie die „Hochtaunuskreis-App“ aktiviert. Rückmeldungen zur Hörbarkeit des Sirenensignals können unter www.oberursel.de/sirene abgegeben werden. Weitere Informationen zu den Sirenensignalen finden Interessierte unter www.feuerwehren-oberursel.de/sirenensignale. „Bitte informieren Sie auch die Nachbarschaft und Mitmenschen über die Bedeutung der Signale“.

Hauptversammlung des Wanderclubs „BergAuf“

Oberursel (ow). Am Sonntag, 26. Januar, um 14.30 Uhr hält der Wanderclub „BergAuf“ seine Jahreshauptversammlung im Wanderheim ab. Turnusgemäß wird der Vorstand neu gewählt. Mitglieder, aber auch Gäste und Freunde sind herzlich ins Wanderheim im Furtweg in Oberstedten eingeladen. Bei Rückfragen stehen unter Telefon 06171-56635 Agnes und Wolfgang Schmidt zur Verfügung.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

25. bis 31. Januar 2025

Widder 21.3.–20.4.
Erfreuliche Nachrichten schneien ins Haus. Eine lang ersehnte Sache könnte sich nun für Sie endlich erfüllen. Es gibt bestimmt bald eine Menge zu feiern. Prost!

Stier 21.4.–20.5.
Nehmen Sie jede Gelegenheit wahr, um sich bei Ihren Freunden und Bekannten über den Fortgang einer bestimmten Sache zu informieren, die Sie ganz persönlich betrifft.

Zwilling 21.5.–21.06.
Die Aufgabe, die Sie übernehmen wollen, ist schon ziemlich anstrengend – das wissen Sie. Auf der anderen Seite ist sie auch erfüllend – und das reizt Sie umso mehr!

Krebs 22.6.–22.7.
Wo ein kluges Wort nicht die erwünschte Wirkung zeigt, da muss bei Ihnen jetzt wohl ein handfester Flirt her! Aber Vorsicht, so etwas kann auch zu ernsten Verwicklungen führen.

Löwe 23.7.–23.8.
Wenn Sie in einer bestimmten Angelegenheit nicht am Ball bleiben, droht Ihnen ein empfindlicher finanzieller Verlust. Deshalb müssen Sie sich ein Freizeitvergnügen versagen.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Achten Sie in dieser Woche darauf, sich arbeitstechnisch nicht zu überfordern. Genießen Sie die Stunden mit Ihrem Herzblatt – die Zweisamkeit wird Ihnen beiden guttun.

Waage 24.9.–23.10.
Vertragsabschlüsse müssen nun am besten doppelt und dreifach überdacht und abgesichert werden! Schließlich ist das Risiko, das Sie eingehen, durchaus beachtlich.

Skorpion 24.10.–22.11.
Sie beharren derzeit auf Ihrem Standpunkt, ohne die weitere Entwicklung beachtet zu haben. Dieser Mangel an Flexibilität wird Ihnen noch schwer zu schaffen machen.

Schütze 23.11–21.12.
Quälen Sie sich nicht mit bitteren Selbstvorwürfen: Die Meinungsverschiedenheit, die die letzte Woche überschattet hat, wird keine unangenehmen Folgen für Sie haben!

Steinbock 22.12–20.1.
Keiner kann das Rad der Zeit aufhalten oder gar zurückdrehen. Als vorausschauender Mensch sollten Sie jetzt lieber versuchen, Kompromisslösungen anzustreben.

Wassermann 21.1.–19.2.
Sie haben sich einer bestimmten Person gegenüber in der letzten Zeit nicht besonders freundlich verhalten. Lange wird sie sich das nicht mehr bieten lassen – bitten Sie um Entschuldigung.

Fische 20.2.–20.3.
Eine Finanzkrise dürfte im Großen und Ganzen überwunden sein: Dafür haben Sie hart und ausdauernd gearbeitet. Jetzt dürfen Sie sich eine kleine Ruhepause gönnen.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger
Bad Sodener Woche

Liebe Leser,
die Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle in Oberursel haben sich geändert.
Wir sind ab sofort jeweils
Montag, Dienstag und Donnerstag
von 9.00 - 12.00 Uhr für Sie da.
Hochtaunus-Verlag
Vorstadt 20 • 61440 Oberursel

Ulrich Horn mit der Pianistin Kasia Wieczorek und Dimiter Ivanov (Foto: Kulturkreis Oberursel)

Abwechslungsreiches Kammerkonzert

Oberursel (ow). Die Musiksparte ‚Pro Musica' des Kulturkreises Oberursel eröffnet ihre Konzertreihe 2025 am Sonntag, den 2. Februar, um 17 Uhr. (Einlass ab 16 Uhr) in der Oberurseler Stadthalle am Rathausplatz mit einem abwechslungsreichen Kammerkonzert. Hierzu konnten der Cellist Ulrich Horn, Mitglied des hr-Sinfonieorchesters, und einige seiner Kollegen gewonnen werden, die unter der Bezeichnung Ulrich Horn and Friends ein Kammerkonzert rund um das Violoncello präsentieren werden.

Neben Ulrich Horn (Violincello) spielen noch die polnische Pianistin Kasia Wieczorek, Dimiter Ivanov (Violine), Guillaume Faraut (Viola) und Christian Braica (Kontrabass).

Am Anfang des Konzerts steht das sogenannte „Gassenhauer-Trio" von Ludwig van Beethoven in der Fassung für Violine, Violoncello und Klavier. Den grandiosen Schluss bildet das berühmte und sehr beliebte Forellenquintett von Franz Schubert. Ein besonderes „Schmankerl" erklingt in der Mitte: Das Duetto für Violoncello und Kontrabass von Gioachino Rossini, das er im Auftrag des Londoner Bankiers David Salomons geschrieben hat. Dieser war ein dilettierender Cellist und wollte unbedingt einmal mit dem damals sehr berühmten Kontrabassisten Dragonetti auftreten.

Das virtuose Werk ist eine Rarität und nur äußerst selten in den Konzertprogrammen zu finden.

Der Eintritt kostet 28 beziehungsweise 24 Euro, für Mitglieder des Kulturkreises 24 bzw. 20 Euro, für Schüler und Studierende 10 Euro.

Konzertkarten sind erhältlich im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, in der Tourist-Info im Kurhaus Bad Homburg, Louisenstraße 58, an den bekannten regionalen Vorverkaufsstellen von Frankfurt Ticket RheinMain sowie unter Telefon 069-1340400. An der Abendkasse gibt es außerdem in der Regel auch noch Restkarten. Weitere Information gibt es im Internet unter www.kulturkreis-oberursel.de

Gigabit-Ausbau geht voran im Hochtaunuskreis

Oberursel (ow). Die Wetterauer Bundestagsabgeordnete Natalie Pawlik, die für die SPD-Bundestagsfraktion den Hochtaunuskreis betreut, und David Wade, SPD-Bundestagskandidat, informieren über die Förderzusage des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) für den Gigabit-Ausbau in Oberursel. Das BMDV gab bekannt, dass die geplante Maßnahme 3,2 Millionen Euro, aus dem Förderprogramm zur „Unterstützung des Gigabit-Ausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland" erhält. Dies entspricht einer Förderquote von 50 Prozent.

„Der Gigabit-Ausbau ist ein wichtiger Aspekt zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland. Viele Unternehmen sind angewiesen auf eine schnelle und zuverlässige Übertragung großer Datenmengen. Deshalb freue ich mich, dass der Hochtaunuskreis mit Oberursel von der Bundesförderung profitiert", erklärt David Wade. Doch auch für private Haushalte und Zukunfts- und Wachstumsbereiche wie das Autonome Fahren und Robotik sei schnelles Internet besonders wichtig. „Wir freuen uns, dass Oberursel von dieser Förderung profitiert. Wir können damit einige graue Flecken schließen, gerade an Stellen, an denen der Ausbau für private Unternehmen nicht wirtschaftlich darstellbar ist. Daher ist es Teil der staatlichen Daseinsfürsorge, die digitale Teilhabe und schnelles Internet für alle Bürger zu ermöglichen", ergänzen die Fraktionsvorsitzende der SPD Fraktion Oberursel, Elenor Pospiech, sowie der stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Sebastian Imhof.

„Um den Ausbau des Giganetzes schnell voranzubringen, könnten wir noch vor der Neuwahl im Februar das Telekommunikations-Netzausbaubeschleunigungsgesetz beschließen und die gesamten Planungen entbürokratisieren. Von einer flächendeckenden digitalen Infrastruktur profitieren alle – die Wirtschaft ebenso wie Privatpersonen. Besonders bei uns im ländlichen Raum würde es das Leben vieler Menschen erleichtern. Ich hoffe daher auf die Unterstützung vieler Fraktionen für den Gesetzesentwurf, damit das digitale Zeitalter in Deutschland endlich Fahrt aufnehmen kann", hält die Bundestagsabgeordnete Natalie Pawlik fest.

IMPRESSUM

Oberurseler/ Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Redaktion:
Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

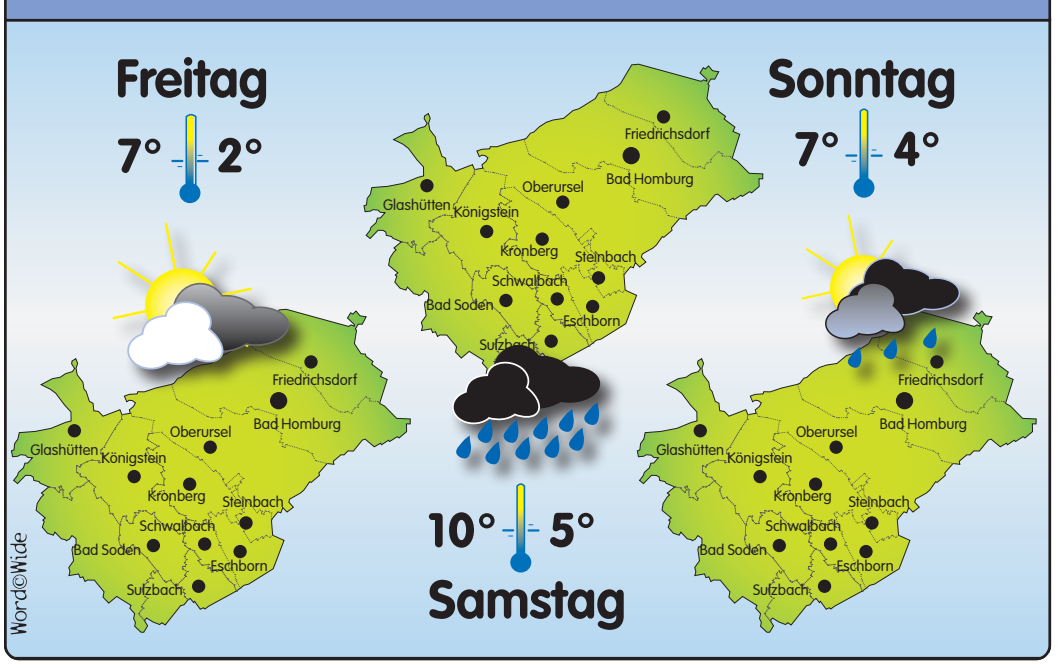
	3	7			8			
2	8				3			
					4	3		2
1				8	2	6	9	
	9			6			1	
	5	6	4	1				8
7		3	5					
			2				4	1
			8			5	3	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	8	7	6	2	1	3	5	9
2	6	3	9	5	8	4	1	7
9	1	5	4	7	3	6	8	2
7	2	9	5	8	6	1	3	4
3	4	6	1	9	2	5	7	8
8	5	1	3	4	7	9	2	6
1	7	4	8	3	9	2	6	5
5	3	2	7	6	4	8	9	1
6	9	8	2	1	5	7	4	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Spannende Themenführungen

Oberursel (ow). Bei ihren interessanten Themenführungen vermittelt die erfahrene Stadtführerin Marion Unger auch dieses Jahr wieder interessante Informationen zur Stadtgeschichte sowie zu Personen und Einrichtungen, die die Stadt einst und heute präg(t)en. Unter dem Motto „Starke Frauen in Oberursel“ stehen am Samstag, 8. März – dem Weltfrauentag – einige herausragende Frauen im Mittelpunkt, die bis in die heutige Zeit Spuren in Oberursel hinterlassen haben. Während des Rundgangs wird Frau Unger spannende Protagonistinnen unter anderem aus Politik, Kunst und Wissenschaft, vorstellen. Start ist um 14 Uhr am Rathaus, Rathausplatz 1. Am Freitag, 14. März, lockt die erste Vollmondführung dieses Jahres, ein gemeinsames Angebot von Renate Messer und Marion Unger. „Wir treffen uns um 19 Uhr im Hof des Vortaunusmuseums, wo wir Informationen von Frau Messer erhalten, was wir bei Vollmond unbedingt tun sollten und was besser nicht,“ führt Unger aus, „ein Getränk und Fingerfood stärken die Teilnehmer vor der Tour durch die Gassen,“ und schwärmt, „wenn es nicht regnet, besteigen wir den Turm der St. Ursula-Kirche, um etwas Besonderes zu sehen: eine partielle Mondfinsternis.“ Die kulinarische Stadtführung ermöglicht es den Teilnehmern, hinter die Kulissen der beteiligten Restaurants zu schauen, Inhaber und Konzept kennenzulernen und natürlich auch etwas zu verkosten. „Eine Win-Win-Situation für beide Seiten, was idealerweise zur Gewinnung von Stammkunden führt,“ hofft die Stadtführerin. Vier Stunden dauert die Tour und kostet 22,50 Euro pro Person. Los geht’s am Freitag, 28. März, um 17 Uhr am Vortaunusmuseum. Am Sonntag, 30. März, geht es in den Stadtteil Bommersheim – dem „größten Pferdedorf Hessens“ mit den Besonderheiten eines landwirtschaftlich geprägten Stadtteil mit einer der schönsten aus der Barockzeit erhaltenen römisch-katholischen Dorfkirche Deutschlands, die als Kulturdenkmal unter Denkmalschutz steht. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Burgruine, Im Himmrich. Das Naturerlebnis „Mühlenwanderweg – von der Hohemark bis zum Marktplatz“ wird am Sonntag, 6. April, angeboten. Immer am Wasserlauf des Urselbachs entlang geht es bergauf und bergab durch den Wald an ehemaligen Mühlenstandorten vorbei. Circa drei Stunden dauert diese Wanderung und beginnt um 12 Uhr am Taunus-Informationszentrum an der Hohemark. Wer einen Überblick über die Stadtgeschichte mit ihren Mühlen und Industriebetrieben erhalten will, ist bei der traditionellen Altstadtführung richtig. An den Samstagen 3. Mai, 5. Juli. und 6. September können Kurzentschlossene auch ohne Anmeldung teilnehmen. Start ist jeweils um 14 Uhr vor dem Vortaunusmuseum am Marktplatz 1. Weitere Informationen sind im Internet unter www.stadtfuehrung-oberursel.de verfügbar.

Stadtführerin Marion Unger *(Foto: privat)*

Zwischenbilanz Jugendrat

Oberursel (ow). Das Jahr 2024 barg aus Sicht des Jugendrats viele Herausforderungen. Zum einen galt es, sich in den politischen Gremien zu etablieren, zum anderen wollte dieser sich auch auf Seiten der Jugend bekannt machen. Auch wenn in beiden Bereichen noch Arbeit vor ihm liegt, konnte er bereits wichtige Fortschritte erzielen.

Mit der Kritik an der unzureichenden Einbindung des Jugendrats in verschiedene Themenfeldern ist es gelungen, das Bewusstsein dafür zu schärfen, wie wertvoll die Expertise des Jugendrats für die städtische Politik sein kann. „Wir freuen uns daher auf eine stärkere Zusammenarbeit mit der Stadtpolitik in 2025.“

In den Sitzungen wurde sich unter anderem mit der Umgestaltung des Bolzplatzes in Bommersheim (An der Friedenslinde) auseinandergesetzt und vorgeschlagen, den „KulturPass“ für städtische Kulturveranstaltungen nutzbar zu machen. Einen wichtigen Impuls erhielten der Jugendrat durch die Idee einer hochwertigen Skateanlage mit neuen Elementen und Überdachung, die uns die zweifache deutsche Meisterin aus Oberursel, Maya Dreger, vorbrachte. Daraufhin wurde ein Prüfantrag an den Magistrat gestellt, ob die seit Jahren gesperrte Verbindungsstraße zwischen der Weingärtenumgehung und der Aumühlenstraße für dieses Vorhaben kostengünstig umfunktioniert werden könnte.

„Unser größter Erfolg liegt aber im Basketballplatz für Oberursel“, meint unser Vorsitzender Jonas Giebitz. „Gemeinsam mit der Basketballkoalition und dem Ortsbeirat Stierstadt haben wir für dieses Projekt in den politischen Gremien geworben und konnten so eine breite, überparteiliche Unterstützung für dieses Projekt gewinnen. Das macht uns unglaublich stolz und zeigt, dass der Jugendrat wirklich etwas bewegen kann. Genau hier liegt auch die große Stärke des Jugendrats: Wir vermitteln überparteilich, lassen Politik mal Politik sein und arbeiten gemeinsam für das Wohl der Stadt.“

Durch regelmäßige Treffen mit Jugendlichen konnten deren Anliegen direkt aufgenommen und gezielt behandelt werden. Zudem wurde durch die Unterstützung bei fremden Veranstaltungen und die Organisation eigener Events bewiesen, dass moderne Politik weit über formale Gremienarbeit hinausgeht. Im Vordergrund steht das Miteinander – ein Ansatz, der auch 2025 fortgeführt werden soll.

Erstmals wird der Jugendrat 2025 das Event, bislang bekannt als Jugendempfang oder auch Orschel’s 18, federführend organisieren. Geplant ist eine grundlegende Überarbeitung und Modernisierung des Formats, um die Veranstaltung für die Jugendlichen attraktiver zu machen. „Eine unserer größten Herausforderungen wird in 2025 die Organisation der Wahl des nächsten Jugendrats sein, welche voraussichtlich im November stattfinden wird“, erklärt Jonas Giebitz bei unserer gemeinsamen Weihnachtsfeier. „Unser Ziel ist es, die Wahlbeteiligung im Vergleich zur letzten Wahl deutlich zu steigern.“ Mit der Gründung der Stadtschülervertretung, dem Zusammenschluss der Oberurseler Schulsprecher, wird zudem ein weiteres wichtiges Gremium geschaffen. Dieses wird den zukünftigen Jugendräten nicht nur als wertvolle Rückkopplung dienen, sondern auch den Zusammenhalt zwischen den Oberurseler Schulen und Schülern stärken. Die erste Sitzung ist bereits für Januar geplant.

„Für 2025 haben wir weitere spannende Projekte in der Planung, die wir jedoch vorerst noch nicht verraten möchten. Wir freuen uns, in unserem letzten Amtsjahr noch einmal Gas zu geben!“

Offene Sprechstunden

Oberursel (ow). Die nächsten offenen Sprechstunden der Polizei finden am Donnerstag, 13. und 27. Februar, im Rathaus, Erdgeschoss, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt. Ansprechpartnerin für die Bürger ist die Schutzfrau Ina Selzer. Auch außerhalb der Sprechstunde ist die Schutzfrau vor Ort in der Polizeistation, Oberhöchstadter Straße 7, werktags erreichbar. Sowie unter Telefon 06171- 624020 oder per E-Mail an Svo.pst-oberursel.ppwh@polizei.hessen.de.

Gutgelaunt haben die Mädchen und Jungen bei den Tischtennis-Mini-Meisterschaften teilgenommen. Alle freuen sich über ihre Auszeichnung und die Urkunde am Ende der Veranstaltung. *Foto: TV Stierstadt*

Erfolgreicher Ortsentscheid der Tischtennis-Mini-Meisterschaft

Oberursel (ow). Am vergangenen Samstag fanden die Tischtennis-Mini-Meisterschaften des TV Stierstadt statt, bei denen sich die jungen Talente in spannenden Spielen messen konnten. In den einzelnen Altersklassen setzten sich die folgenden Spieler ohne Niederlage durch: Noah Lee (8 Jahre und jünger), Philip Maaß (9/10 Jahre) und Emil Weissermel (11/12 Jahre). Trotz einiger knapper Begegnungen behielten alle drei ihre Nerven und sicherten sich die begehrten ersten Plätze.

Insgesamt nahmen 15 Kinder an dem Ortsentscheid teil, der in der Sporthalle des TV Stierstadt ausgetragen wurde. Vor den Augen ihrer Eltern zeigten die Nachwuchsspieler beeindruckende Ballwechsel und begeisterten das Publikum. „Es ist schön zu sehen, wie engagiert die Kinder dabei sind. Einige von ihnen haben bereits fleißig im Vereinstraining geübt“, sagte Martin Herrmann, Jugendwart des TV Stierstadt, mit einem Lächeln. Während der Pausen konnten sich die Teilnehmer und ihre Eltern mit frisch gebackenem Kuchen, kühlen Getränken und heißem Kaffee stärken. Zudem hatten die Erwachsenen die Möglichkeit, sich beim Rundlauf selbst auszuprobieren und mit viel Spaß an Minitischen gegen ihre Kinder zu spielen.

Am Ende der Veranstaltung erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde. Die besten vier jeder Altersklasse konnten sich zudem über Medaillen freuen. Für diese vier geht es nun in wenigen Wochen beim Kreisentscheid darum, sich für die nächste Runde zu qualifizieren.

Wer selbst Interesse hat, Tischtennis im Verein auszuprobieren, ist eingeladen, am Training teilzunehmen. Dieses findet immer montags und donnerstags statt. Unter der Anleitung des erfahrenen Trainerteams werden Anfänger in die Grundlagen des Tischtennissports eingeführt.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des Vereins zu finden: www.tv-stierstadt-tt.de.

Jessica Penzlin (HTG) beim Winter-Cup gut in Form

Hochtaunus (fk). Volles Haus beim „5. Winter-Cup“ im Sportzentrum Frankfurt/Kalbach. Über 500 Leichtathleten aus dem gesamten Bundesgebiet, darunter Vereine wie TSV Bayer 04 Leverkusen, VfB Stuttgart, Cologne Athletics oder Sport Union Neckarsulm, absolvierten in Summe an die 1000 (!) Einzelstarts. Auch aus den Taunus-Vereinen unterzogen sich einige Starter einem Formtest für die bald anstehenden diversen Titelkämpfe unter dem Hallendach.

Jessica Penzlin von der HTG Bad Homburg nahm bei den Frauen die vier Kilogramm schwere Kugel in die Hand. Mit guten 11,43 Metern durfte die Technikerin aus der Kurstadt dann auf die dritte Stufe des Treppchens klettern und hatte zudem noch drei weitere Versuche mit Weiten jenseits der elf Meter auf der Habenseite. Teamkollegin Katharina Ramos-Büchel (noch Nachwuchsklasse U23) schwang sich im Stabhochsprung der Frauen als Vierte über 2,10 Meter. Erwähnenswert noch die 800-Meter-Zeiten von einem Duo aus Oberursel. Hannah Lösel und Yann-Hendrik Hopp (beide Eintracht Frankfurt und U20) hatten nach 2:22,86 Minuten (1.) beziehungsweise 2:07,67 Minuten (5.) eine neue persönliche Bestzeit im Gepäck.

Ebenfalls aus Oberursel kommt Lisa Hinrichsen, die auch das Adler-Trikot trägt. Sie markierte in der Nachwuchsklasse U18 mit der drei Kilogramm schweren Kugel starke 11,95 Meter. Das bedeutete zwar eine neue persönliche Bestmarke, reichte aber leider „nur“ zum ungeliebten vierten Platz. Am letzten Wochenende im Januar hat Lisa dann bei den „Hessischen“ erneut die Möglichkeit aufs Treppchen zu kommen und dabei eventuell auch noch die Möglichkeit, die zwölf Meter zu knacken.

Sport in Kürze

Fußball: In der Buchfinkenhalle in Usingen wird am Sonntag der Hallen-Kreismeister der A-Jugend (Altersklasse U19) ermittelt, wobei Titelverteidiger FC Neu-Anspach, SG Oberhöchstadt, Usinger TSG I und II, JFV Oberursel und die JSG Kirdorf am Start sind.

Badminton: Der BV Friedrichsdorf richtet am 1. und 2. Februar in der Sporthalle der Philip-Reis-Schule die Hessenmeisterschaften für die Altersklassen aus, wobei Bürgermeister Lars Keitel die Schirmherrschaft übernommen hat. Beginn ist am Samstag um 10 Uhr und am Sonntag um 9 Uhr.

Basketball: In der U-18-Bundesliga der weiblichen Jugend haben die Südhessen Juniors im Primodeus-Park in Bad Homburg gegen den Post SV Nürnberg mit 59:64 verloren. (gw)

Liebe Vertreter der Sportvereine,
wir freuen uns über Ihre redaktionellen Beiträge,
um sie an dieser Stelle zu veröffentlichen.
Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Sportredaktion
unter Telefon **06171-628823**
oder per E-Mail an **redaktion@hochtaunusverlag.de**

Weitere Niederlagen für die Volleyballer des TV Bommersheim

Oberursel (gw). In der Volleyball-Oberliga Hessen haben die Männer des TV Bommersheim am Sonntag gegen Eintracht Frankfurt in vier Sätzen mit 1:3 verloren und stehen nach der zweiten Niederlage im zweiten Spiel der Rückrunde auf Tabellenplatz drei.

In der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf hat der TVB zwar den ersten Satz mit 25:20 gewonnen, musste sich dann aber den Gästen aus Frankfurt anschließend mit 27:29, 13:25 und 19:25 geschlagen geben.

Im Auswärtsspiel am Samstag um 19 Uhr beim Tabellennachbarn TG Hanau hofft Bommersheims Trainer Patrick Hehl darauf, dass es in der Sporthalle der Ludwig-Geissler-Schule für sein Team endlich das erste Erfolgserlebnis im Kalenderjahr 2025 gibt.

Weiter spielten am Wochenende: SSG Langen II – USC Gießen 3:1, TuS Kriftel III – Orplid Darmstadt 0:3, TV Waldgirmes II – TG Hanau 3:1 und Eintracht Wiesbaden – TV Biedenkopf 1:3.

Tabelle: 1. SSG Langen II 25 Punkte/27:14 Sätze, 2. TV Biedenkopf 24/27:14, 3. TV Bommersheim 22/25:15, 4. TG Hanau 18/22:20, 5. Eintracht Frankfurt 18/22:21, 6. TV Waldgirmes II 16/20:22, 7. USC Gießen 13/19:25, 8. Orplid Darmstadt 13/18:23, 9. Eintracht Wiesbaden 10/18:26, 10. TuS Kriftel III 6/11:29.

Auch die Volleyballerinnen des TV Bommersheim müssen in der Oberliga Hessen weiter auf ein Erfolgserlebnis warten, denn das 0:3 in eigener Halle gegen die TG Wehlheiden war die dritte Niederlage in Serie, durch die das Team von Trainer Patrick Hehl jetzt ans Ende der Tabelle gerutscht ist.

In Friedrichsdorf hatten die TVB-Frauen nach einem umkämpften ersten Satz mit 24:26, 11:25 und 11:25 das Nachsehen.

Am kommenden Sonntag gastieren die Volleyballerinnen des TV Bommersheim um 16 Uhr beim Tabellenfünften TG Bad Soden II in der Sporthalle der Otfried-Preußler-Schule.

Weiter spielten am Wochenende: FSV Bergshausen – TSV Hanau 0:3, SG Volleys Marburg-Biedenkopf II – TG Bad Soden II 0:3, TG Rotenburg – Eintracht Frankfurt 3:0 und SG Johannesberg – SKV Mörfelden 1:3.

Tabelle: 1. Eintracht Frankfurt 24/26:12, 2. TG Rotenburg 24/29:15, 3. SKV Mörfelden 23/28:16, 4. TSV Hanau 21/23:15, 5. TG Bad Soden II 21/25:17, 6. FSV Bergshausen 18/22:22, 7. TG Wehlheiden 13/21:25, 8. SG Johannesberg 11/15:25, 9. SG Volleys Marburg-Biedenkopf II 6/11:30, 10. TV Bommersheim 4/8:31.

Kleine TSGO-Riesen U6 erobern die Basketballhalle

Oberursel (ow). Blitzen entgehen, Füchse fangen, Purzelbäume auf Matten, Sprünge von der Kletterwand, Dribbeln mit Gitarrenmusik: Was hat das mit Basketball zu tun?

Und wie können vier- bis sechsjährige Knirpse und Mädels auf einen Korb werfen, der für zwei Meter große Riesen manchmal noch zuhoch ist?

U6-Trainer Oliver Knobl sagt: „Die Nachfrage der Eltern war so hoch, dass neben unserer erfolgreichen U8 jetzt auch eine U6 angeboten wird. Gemeinsam haben wir eine spezielle Trainingsform entwickelt und stellen die Freude am Spiel in den Vordergrund. Spielerisch können die Kinder Motorik und Koordination entwickeln und dabei den Ball entdecken. Das Wichtigste: Der Spaß kommt dabei zuerst. Im Training toben sich die Kinder aus, und ganz nebenbei lernen sie den Sport kennen. Es wird viel gelacht, und bei uns kann jedes Kind garantiert seine ersten Erfolgserlebnisse feiern.“

Vorstand Michael Benner ergänzt: „Ein großer Dank an den Förderverein, der mit Spenden und Unterstützung neue Minis-Körbe und kleine Bälle gekauft hat. Martin von Pochhammer und Claudia Drobisch machen da einen tollen Job. Zudem machen wir für die Kleinsten viele Aktionen, wie zuletzt das Halloween-Training in Verkleidung, Weihnachtstraining mit roten Mützen, und bald steht das Faschingstraining in Kostümen an. Ein Highlight: Wir sind dabei am Faschingssonntag beim Oberurseler Faschingsumzug mit einer TSGO-Basketball-Fußgruppe. Motto: Wir hauen einen raus – Orschel Basketball is in da Haus!“

Die Trainerinnen Alexandra Heindel und Seli Tesfamariam freuen sich: „Nachdem jetzt einige Altersstufen nach oben gerutscht sind, wurden bei den Jüngsten wieder Plätze frei. Sowohl bei den Jüngsten U6 (Vier- bis Sechsjährige) als auch bei der U8 (Sechs- bis Achtjährige). Alle können mitmachen. Mädchen und Jungs. Das Training ist in der Halle an der Feldbergschule, Kleine Schmieh, jeweils freitags von 15 bis 16 Uhr. Einfach vorbeikommen. Gerade für Mädchen ein toller Sport, da es keine harten Zweikämpfe gibt.“

Anfragen können Interessierte per E-Mail an die Jugendleiterin Jana Mayer: Jugend@tsgo-basketball.de stellen.

Mit viel Spaß sind die Kinder der TSGO beim Basketball dabei. *Foto: privat/TSGO*

Fußball-Testspiele

Fußball-Testspiele: Samstag: 1. FC-TSG Königstein – TuRa Niederhöchstadt (16 Uhr), Usinger TSG II – FSG Gräveneck/Seelbach (17 Uhr). **Sonntag:** FSV Steinbach II – SV Fischbach (12.30 Uhr), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – SC Riedberg (13 Uhr), SC Dortelweil – FC Neu-Anspach, SV Seulberg – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, FSV Friedrichsdorf II – BSC SW 19 Frankfurt, FG 02 Seckbach – FC 09 Oberstedten, (alle 14 Uhr), EFC Kronberg II – SV Rosbach, Eintracht Oberursel – SGK Bad Homburg, Germania Enkheim – 1. FC 04 Oberursel, SV 07 Heddernheim – SG Ober-Erlenbach, Spvgg. 02 Griesheim – FSV Friedrichsdorf, FFV Olympia 07 Frankfurt – FSV Steinbach (alle 15 Uhr). **Dienstag:** TSG Nieder-Erlenbach - Usinger TSG (20 Uhr). **Mittwoch:** DJK Sportfreunde Bad Homburg – Türk Gücü Friedberg (20 Uhr). (gw)

Start der neuen Stadtschülervertretung

Am Montag fand die erste Sitzung der neu gegründeten Stadtschülervertretung in der Portstraße statt. Die Schulsprecher der Hochtaunusschule, des Gymnasium Oberursel, der Feldbergschule und der Erich Kästner-Schule nahmen an der Sitzung teil, die vom Jugendrat Vorsitzenden Jonas Giebitz geleitet wurde. Die Schulsprecher der anderen Oberurseler Schulen (IGS, FIS, SIS & Waldorfschule) waren ebenfalls zur Sitzung eingeladen worden. Im Anschluss wurden die Ergebnisse der Sitzung an Vertreter der Lokalpolitik vorgestellt. Jonas Giebitz betonte den Wunsch, mehr Schulen am Tisch zu haben. Man hat den Begriff „Stadtschülervertretung“ bewusst gewählt, anstatt wie früher Stadtschülerrat. Das neue Gremium sei näher an der Politik durch ihre Verbindung zum Jugendrat. Es gäbe zwar keine gesetzliche Regelung, wie das Gremium sich zusammensetzt, aber die Demokratie würde dadurch bewahrt, dass alle Schülervertreter in ihren jeweiligen Schulen gewählt wurden. Ein Thema der Sitzung war das Projekt „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ an der Feldbergschule. Hier besteht der Wunsch, das Projekt auf andere Oberurseler Schulen zu erweitern, um sie als Teil des Netzwerks zu nutzen. Über ein schulübergreifendes Fußballturnier wird auch nachgedacht. Außerdem wurde der Standort des neuen Basketballplatzes intensiv besprochen. Schließlich hofft man auch, die Wahlbeteiligung bei der nächsten Jugendratswahl durch einen besseren Bekanntheitsgrad zu erhöhen. Eventuell wird es möglich sein, in den Schulen vor Ort wählen zu können, anstatt wie bei der vergangenen Wahl in die Portstraße fahren zu müssen. Foto: privat

Projekt „Männerchor pur“

Oberursel (ow). Die Musikschule startet am 1. Februar mit dem Projekt „Männerchor pur“. Wer einmal in einem reinen Männerchor singen möchte, ist herzlich eingeladen. Vier Proben im Februar und März sowie ein kleines Konzert sind unter der Leitung des erfahrenen Chorleiters Holger Pusinelli geplant. Gesungen werden, neben dem „Wellerman“, auch Gospels sowie Stücke von den Comedian Harmonists. Chorerfahrung und Notenkenntnisse sind hilfreich aber nicht notwendig. Das Notenmaterial wird von der Musikschule gestellt. Die Proben finden samstags statt, und zwar am 1. Februar, 15. Februar, 1. März und 22. März jeweils von 10.30 bis 12 Uhr in der Grundschule am Eichwäldchen, Eichwäldchenweg 7. Das Konzert ist für Sonntag, 23. März, um 17 Uhr im Kulturcafé Windrose in der Strackgasse in Oberursel geplant. Die Kosten für die Teilnahme an dem Projektchor betragen 29 Euro pro Person. Anmeldung im Internet unter www.musikschule-oberursel.de.

Interreligiöses Friedensgebet

Oberursel (ow). Am 27. Januar jährt sich zum 80. Mal die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz. Dieser Tag wurde 1996 vom damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog zum „Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus“ erklärt, im Jahr 2005 dann auch von der UNO als Internationaler Holocaustgedenktag.

In den vergangenen Jahren fand anlässlich dieses Gedenktages ein „Interreligiöses Friedensgebet“ in einer der Kirchen der Pfarrei St. Ursula statt, das gemeinsam von Vertreter jüdischen, muslimischen und christlichen Glaubens gestaltet wurde. Auch dieses Jahr lädt die Pfarrei wieder am 27. Januar um 19.00 Uhr zum gemeinsamen „Interreligiösen Friedensgebet“ in die Hospitalkirche ein.

Zuvor, um 18.15 Uhr, ruft die Stadt Oberursel zu einer Gedenkstunde am Opferdenkmal (direkt an der Hospitalkirche) auf, so dass man beide Veranstaltungen gut hintereinander besuchen kann.

Erinnern und Friedensgebete seien aktueller und nötiger denn je. Denn der Frieden ist gegenwärtig vielerorts in Gefahr und die Auswirkungen kriegerischer Handlungen bedrohten auch unsere demokratische Ordnung und unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt. Menschen aller Religionsgemeinschaften würden sich sorgen, wenn Unsagbares plötzlich nicht mehr tabu zu sein scheint, stellen die Initiatoren des Interreligiösen Friedensgebets fest.

Sie laden deshalb Menschen aus der jüdischen, muslimischen und den christlichen Religionsgemeinschaft(en) aus Oberursel und Steinbach dazu ein, zusammen am 27. Januar für Frieden bei uns und in der Welt zu beten.

Hessische Comedy

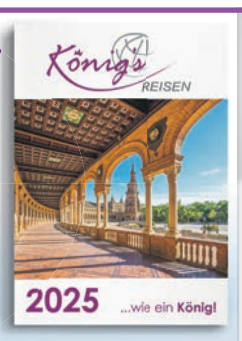
Ein „schräger Gast“ der besonderen Art kommt am Mittwoch, 29. Januar zum „Kleinen Mittwoch“ des Vereins Kunstgriff ins Kulturcafé Windrose: „Martha“, das hessische Original. „Martha“ alias Jutta Steinmetz bietet auf unverwechselbare Art Spaß und Unterhaltung, heißt es in der Ankündigung des Kunstgriff. Im Nu erobere sie mit ihrer naiven, charmant-frechen Art und ihrem Improvisationsgeschick die Herzen aller Anwesenden und biete „zauberhafte“ Einlagen mitten unter den Gästen oder mit ihrer interaktiven Show. Das Comedy-Programm mit Musik, Zauberei, und Improvisation präsentiert das kleinste Orchester der Welt, zeigt, was das hessische Original als Volkshochschul-Kursleiterin im Kurs Grimassen-Fitness macht und berichtet begeistert, wie sie früher im Fernsehen aufgetreten ist. Angekündigt wird ein abwechslungsreicher, lockerer, lustiger und leichter Abend zu dem der Eintritt wie gehabt frei ist. Reservierungen für den „Kleinen Mittwoch“ am 29. Januar sind im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de möglich, aber auch wer nicht reserviert, wird einen Platz bekommen. Foto: privat

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0 | Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

König's REISEN

Stöbern Sie im Katalog 2025!

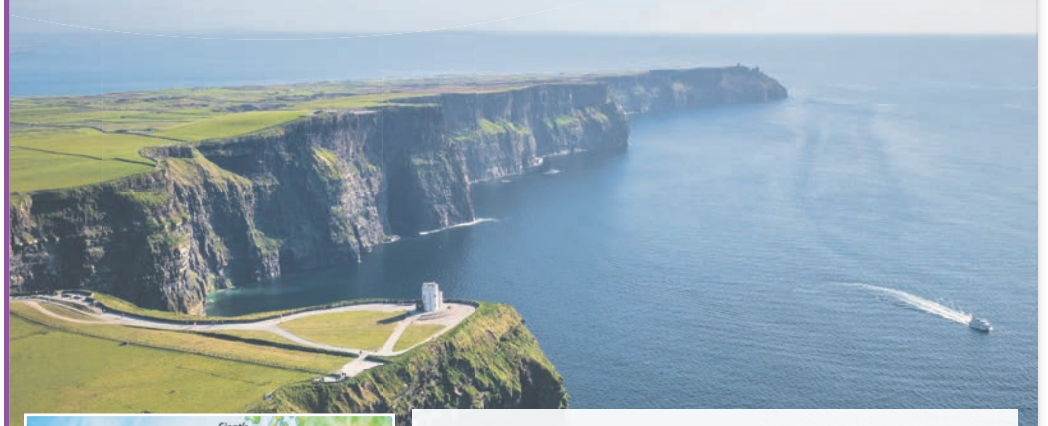
Kostenlos anfordern aus dem Festnetz **0800 0400 123** oder unter **www.koenigSreisen.de** !



GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | **Frankfurt-Hauptbahnhof** | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Irland
Grüne Insel mit spektakulären Küsten



21.08. – 01.09. DFG | 18.09. – 29.09.2025 DFG

Hotels der gehobenen Mittelklasse • 2 x Übernachtung / Halbpension Fährüberfahrten Amsterdam – Newcastle, Hull – Rotterdam • 9 x Übernachtung / Halbpension in Hotels • Fährüberfahrt Cairnryan – Belfast • Fährüberfahrt Dublin – Holyhead inkl. Frühstück an Bord • Stadtführungen Dublin und Belfast • Eintrittspaket: Giant's Causeway, Glenveagh Nationalpark & Castle, Cliffs of Moher, Muckross House, Dunbrody Famine Ship Experience • Eintritt irisches Tanztheater • **Durchgehende Reiseleitung in Irland, Tag 3 bis 10**

Preis pro Person im DZ | 12 Tage | Halbpension ab € 3299,-

Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

Dresden mit Semperoper
21.02. – 23.02.2025 DFG

- **Taschenbergpalais Kempinski******* (9,0 bei Booking.com)
- Champagner-Frühstück auf der Anreise
- Ticket für die Oper „Madame Butterfly“ in der Semperoper PK1
- Kaffeegedeck im Kaffeehaus mit 1 Stück Kuchen und 1 Tasse Kaffee
- Stadtführung Dresden „Auf den Spuren Augusts des Starken“
- Hausticket Zwinger mit Gemäldegalerie
- Führung „Glanzlichter der Gemäldegalerie Alte Meister“
- Nutzung des SPA- und Poolbereichs Ihres 5-Sterne Hotels

Preis pro Person im DZ | 3 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 989,-

Sizilien – Mandelblüte oder Orangenernte
26.02. – 08.03. DFG | 28.10. – 07.11.2025

- Fährüberfahrten Genua – Palermo und zurück; Stadtführung Genua
- Halbtagesausflug Cefalù und Taormina
- Ganztagesausflug Ätna und Besuch einer Imkerei
- Ganztagesausflug Catania und Syrakus
- Besuch Mandelbaumplantage (Frühjahr) oder Orangenplantage (Herbst) mit Verkostung der lokalen Produkte inkl. Brunch
- Ganztagesausflug Palermo und Monreale
- **Reiseleitung auf Sizilien an allen Programmtagen**

Preis pro Person im DZ | 11 Tage | Halbpension € 2249,-

Wunderbare Tage am Lago d'Iseo
21. – 29.03. DFG | 22. – 30.04. DFG | 28.09. – 06.10.2025 DFG

- Hotel Iseolago**** (100% WER bei HolidayCheck©)
- Mini-Kreuzfahrt mit dem Privatboot & Besuch der Insel Monte Isola
- Tagesausflug Cremona und Führung Geigenbauermuseum
- Tagesausflug Norden des Iseosees und Val Camonica
- Tagesausflug Gardasee mit Schifffahrt Salò – Gargnano
- Tagesausflug Bergamo und Franciacorta mit Weinprobe
- Halbtagesausflug Brescia
- **Reiseleitung Luisa Botticini an allen Ausflugstagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension ab € 1899,-

Einzigartige Mailänder Scala
31.03. – 04.04. DFG | 26.10. – 30.10. DFG | 13.11. – 17.11.2025

- Antares Hotel Concorde**** (8,3 bei Booking.com)
- Eintrittskarte PK 1 Parkett oder 1. Reihe Loge in der Mailänder Scala im April Puccinis „Tosca“, im Oktober Verdis „Rigoletto“, im November „Cosi fan tutte“ von Mozart
- Stadtführung Mailand und Eintritt Mailänder Dom
- Stadtführung Historisches Mailand
- Themenführung Modestadt Mailand
- **1 x Ganztages-Reiseleitung & 2 x Halbtages-Reiseleitungen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Übern./Frühstück+ ab € 1599,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.

König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigSreisen.de

PIETÄTEN

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr, Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 26. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)

Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrerin Evelyn Giese
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 26. Januar
9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Sebastian (Giese/Degen)

Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail:
ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 26. Januar
10.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in der Kreuzkirche (Schütz)

Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr, Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 26. Januar
10.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst mit der Heilig-Geist Gemeinde zu Gast (Houba), anschließend Kirchenkaffee

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 25. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr, Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 26. Januar
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Chor MUSAIK, anschließend Neujahrsempfang (Spangenberg)

Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 26. Januar
18 Uhr Behaltet das Gute! Abendgottesdienst mit Band und Saftbar (Buchsein)

Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtke
Pfarrerin: Evelyn Giese
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 26. Januar
16 Uhr Erlebnis Kirche im evangelischen Gemeindehaus, Zirkusgottesdienst mit Jonglieren und Mutprobe (Lüdtke)

Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 26. Januar
10 Uhr Hauptgottesdienst (Dr. Wenz)

Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Marie Stockmannr
Telefon: 06171-2047000
www.hohemark.de

Sonntag, 26. Januar
10 Uhr Gottesdienst

Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 26. Januar
15 Uhr Teilnahme Allianzgottesdienst Erlöserkirche Bad Homburg

New Life Church Oberursel
Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 26. Januar
15 Uhr Allianz Gebetswoche Abschlussgottesdienst Erlöserkirche Bad Homburg

International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 26. Januar
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 26. Januar
Kein Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA

Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr, und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 26. Januar
11 Uhr Kein Gottesdienst wegen ökumenischer Gottesdienst

Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 26. Januar
9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der Versöhnungsgemeinde und Gemeinden St. Crutzen und St. Sebastian

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 26. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10

Samstag, 25. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 26. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 26. Januar
11 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)

Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 26. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 26. Januar
18 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)

Wie wird das Borstenvieh zur Wurst?

Am kommenden Sonntag, 26. Januar, heißt es im Freilichtmuseum Hessenpark wieder „Von der Sau zur Worscht“. Bei der beliebten Winterveranstaltung gewinnen Museumsgäste einen Einblick in das Fleischerhandwerk früherer Zeiten und können die traditionelle Wurstherstellung in der Schlachtküche beobachten. Im historischen Backhaus aus Probbach werden deftige Kuchen aus Brotteig, Wurst und Speck zubereitet. Für Kostproben ist an beiden Orten gesorgt. Kinder können im Schweinestall aus Oberkalbach die Dauerausstellung „SchweineWelten. Stallgeschichten rund um Mensch und Borstentier“ anschauen oder im Haus aus Ewersbach Schweinchen filzen. Das Programm dauert von 11 bis 16 Uhr. Foto: Jennifer Furchheim

Caritasverband Taunus informiert über Veranstaltungen

Hochtaunus (how). Der Caritasverband Taunus (CV T) informiert in den aktuellen Terminankündigungen über seine Angebote und Veranstaltungen: übergreifend für das gesamte Taunus-Gebiet.

Bad Homburg, Sozialraumbüro „Caritas Kiosk“, Feldbergstraße 2: 27. Januar, um 11 Uhr – „Informationen rund um Pflegeleistungen“ gibt der CV T montags, 14-tägig, im Sozialraumbüro Berliner Siedlung und Gartenfeld, „Caritas-Kiosk“. Dieser beantwortet Fragen rund um das Thema Pflege und zu den vielfältigen Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten. Infos finden sich im Internet unter www.caritas-taunus.de/termine/informationen-rund-um-pflegeleistungen/2923466/

Weilrod, evangelisches Gemeindehaus, Pfarrscheune, Am Kirchberg 4: 28. Januar, um 9.30 Uhr – Am 2. und 4. Dienstag im Monat findet in Weilrod der Caritas-Mütter-Treff statt. Dieser Willkommensort bietet Raum für gemeinsame Zeit und Austausch mit Beratungs- und Gesprächsangeboten, Unterstützung und Begleitung. Das Angebot ist offen für Schwangere und Eltern mit Kindern bis zu drei Jahren.
Weitere Infos: www.caritas-taunus.de/aktuelles/termine/caritas-muetter-treff-in-weilrod-3cd5bdf4-0847-4306-87bf-e152e27f6f22

Neu-Anspach, Sozialraumbüro, Siemensstraße 21-23: 28. Januar, um 18 Uhr – Beim Näh-Treff „Aus Alt mach Neu“ lädt das Team vom Sozialraumprojekt Usinger Land zu einem gemütlichen und kreativen Abend ein. Gemeinsam werden Kleidung, Stoffe, Tücher und Co. in neue Lieblingsstücke verwandelt. Alle, die eine Nähmaschine besitzen, sind willkommen.
Weitere Infos:www.caritas-taunus.de/termine/naeh-treff-aus-alt-mach-neu/2917417/

Neu-Anspach, Sozialraumbüro, Siemensstraße 21-23: 30. Januar, um 19 Uhr – Im Tiny-Treff dreht sich alles um das Thema „Einfaches Wohnen“. Jeden letzten Donnerstag im Monat lädt der CV T ins Sozialraumbüro Usinger Land ein.
Weitere Infos: www.caritas-taunus.de/termine/tiny-treff/2923163/

Hattersheim, in den Räumen der Tafel Hattersheim/Hofheim, Im Boden 6: 1. Februar, um 10 Uhr – Das Team des Repaircafés nimmt sich wieder allen defekten Gerätschaften an, die „man allein tragen kann“ (außer Fahrrädern). Vor Ort wird geprüft, was repariert werden kann und wird dann direkt von den fachkundigen und geduldigen Reparaturexperten liebevoll und kostenlos „behandelt“.
Weitere Infos: www.caritas-taunus.de/termine/repaircaf-in-den-raeumen-der-tafel/2917410/
Alle Nachrichten finden sich immer auch im Internet unter www.caritas-taunus.de/termine.

Ehrenamt ist ein großes Geschenk

Oberursel (ow). Einfach einmal „Danke sagen“ und sich in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam überlegen, was noch so möglich wäre an ehrenamtlichen Engagement im Traute und Hans Matthöfer-Haus. Beim jährlichen „Neujahresempfang für Ehrenamtler“ kamen bei leckeren Canapés viele interessante Gespräche auf und es wurden zahlreiche neue Ideen für ehrenamtliche Unterstützungsmöglichkeiten entwickelt.
Auch wenn leider nicht alle Ehrenamtler der Einladung folgen konnten, so kamen doch etliche Aktive, ob aus dem Nähkreis, dem ehrenamtlichen Besuchsdienst, vom Bücherbringdienst der Oberurseler Stadtbücherei und Helfer, die bei verschiedenen Veranstaltungen wie Festen und anderen Angeboten der sozialen Betreuung tatkräftig unterstützen. Zwei besondere Gäste waren an diesem Abend ebenfalls dabei: Elisabeth Knoth und Sigrid Tielke, zwei ehrenamtliche „Ur-Gesteine“ im Matthöfer-Haus! Die beiden waren als Ehrengäste geladen, denn, „Ehre wem Ehre gebührt“. Sie erzählten von ihren Aktivitäten, ob Waffelbacken, Nähkreis oder ihrer Mithilfe bei zahlreichen Festen und die Anwesenden hörten ihnen gebannt zu – wie schön ist es doch, wenn man diesen Erfahrungsschatz und die Begeisterung hautnah spüren kann.
Vor allem möchte das Traute und Hans Matthöfer-Haus, auch im Namen der Bewohner, allen Ehrenamtlern noch einmal herzlich für Ihr Engagement und die Unterstützung danken. Ohne Ehrenamt wären viele der Projekte nicht realisierbar.
Zeit ist eine kostbare Ressource – und das Spenden dieser Zeit ist ein großzügiges Geschenk an ältere Menschen.
Wer Lust hat, die Einrichtung bei seinen Aktivitäten zu unterstützen, kann sich unter Telefon 06171-6304-24 oder per E-Mail an sonja.coy.thmh@awo-frankfurt.de melden.

„Wir gewinnt“-Gottesdienst

Oberursel (ow). Am Sonntag, 26. Januar, um 10.30 Uhr lädt die Auferstehungsgemeinde, Ebertstr. 11, zu einem besonderen Gottesdienst ein. Unter dem Titel „Wir gewinnt“ geht der Gottesdienst der Frage nach, ob und wie in der Botschaft Jesu Grenzziehungen und Identitätsaussagen mit universalen Heilszusagen zusammenzubringen sind. Die Gemeinschaft wird an diesem Morgen mit dem Projektchor „Musaik“ unter der Leitung von Kantorin Natalia Koschkareva, in der Musik und im Abendmahl ebenso gefeiert, wie in der anschließenden Gemeindeversammlung und einem kleinen Neujahrsempfang.

„Interaktiv“ – Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe

Oberursel (ow). Seit über 28 Jahren setzen sich Mitglieder des Vereins „Interaktiv-Generationen füreinander“ ehrenamtlich für die Teilhabe und gegen Vereinsamung vor allem älterer Menschen ein. Neben gemeinschaftlichen Aktivitäten wird Mitgliedern Hilfe in Alltagssituationen angeboten. Auch Kinder und Jugendliche werden unterstützt, durch Vorlesen im Kindergarten oder individuelle Hilfen. Bei allen Veranstaltungen sind Gäste willkommen, werden aber gebeten sich unter Telefon 06171-25587 anzumelden.
Am Donnerstag, 6. Februar, startet die Wanderung von Josefa Becker-Schmid um 9.25 Uhr am S-Bahn-Gleis Bahnhof Oberursel Richtung Bad Homburg. Es geht nach Ober-Erlenbach und von da am Erlenbach entlang über Niedererlenbach und Massenheim zur Nidda und weiter nach Harheim, am Naturschutzgebiet Harheimer Ried entlang zum Laupushof. Dort wird zum gemütlichen Abschluss der Tour eingekehrt. Die Wanderung ist rund zehn Kilometer lang und leicht, ohne Steigung, zu gehen. Das Tempo ist gemäßigt, um die Schönheiten der Natur genießen zu können. Zwischendurch werden kurze Pausen eingelegt. Gutes Schuhwerk und etwas Verpflegung und zu Trinken im Rucksack sollte man wie immer dabei haben.
Anmeldung unter Telefon 06172-8553745 jeweils bis spätestens dienstags vor dem Wandertermin.
Im Kurs „Bewegung zur Musik“ von Interaktiv-Mitglied Christel Popadiuk am 11. und 25. Februar von 15 bis 16 Uhr in der Stadthalle Raum Stierstadt sind noch Plätze frei. Der Kurs ist für alle Menschen, die Spaß daran haben, neue Erfahrungen zwischenmenschlicher Beziehungen zu sammeln. Gemeinsames Lernen und Erleben von Bewegungen nach Musik macht Freude und bietet die Möglichkeit in ganz neuer Form miteinander in Kontakt zu treten. Es werden Tänze in schreitender Form allein, zu zweit und im Kreis angeboten. So kann sich jeder nach seinen Fähigkeiten einbringen. Das Wichtigste ist die Stärkung der Lebensfreude.
Helmut Kasper singt zur Gitarre mit den Teilnehmern „Volks- und Wanderlieder“ am Freitag, 14. und 28. Februar von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirche, Goldackerweg 17. Der Bus 42 hält direkt vor der Kirche.
Am Montag, 17. Februar, hält die Seniorenbeauftragte Katrin Fink einen Vortrag über „Scheinwerfer auf Schönes im Leben – Resilienz im Alter stärken“ um 15 Uhr im Clubraum der Auferstehungskirche, Ebertstr. 11. Es geht darum Erfahrungswerte und Einflussmöglichkeiten aufzuzeigen, die es ermöglichen gesund und zufrieden älter zu werden. Allerdings gibt es dafür keine Patentrezepte. Um Anmeldung unter Telefon 06171-25587 wird gebeten.
Die Literatur-Lese-Gruppe trifft sich am 21. Februar von 10.30 bis 12 Uhr im Musikzimmer der Auferstehungskirchengemeinde in der Ebertstr. 11. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Der monatliche Stammtisch findet am 27. Februar um 17 Uhr in den Jahnstuben in der Korfstraße statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wer weitere Informationen über den Verein, seine Hilfen und Aktivitäten haben möchte, kann sich im Internet unter www.interaktiv-oberursel.de schauen oder im Büro von „Interaktiv – Generationen füreinander“ anrufen. Es gibt eine offene Sprechstunde Montag, Dienstag und Donnerstag, Freitag von 10 bis 12 Uhr. Telefonnummer 06171-25587, E-Mail: kontakt@interaktiv-oberursel.de.

Hilfe bei der Pflege – DRK hat freie Plätze

Hochtaunus (how). Wer für sich, für einen Angehörigen oder Vertrauten in Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf pflegerische Unterstützung sucht, kann mit dem DRK-Pflege- und Betreuungsdienst in Bad Homburg Kontakt aufnehmen.
Insbesondere wenn Bedarf zur Unterstützung bei der Körperpflege, Betreuung beispielsweise in Form von gemeinsamen Spaziergängen und Gesprächen sowie Hauswirtschaft können geleistet werden.
Auch Termine für die Pflegeberatung nach Paragraf 37.3 SGB XI sind noch frei.
Das DRK ist unter Telefon 06172-129523 oder per E-Mail an pflegedienst-verwaltung@drk-hochtaunus.d erreichbar und steht für Fragen und Terminfindung jederzeit zur Verfügung.

Gedenken der Opfer

Oberursel (ow). Vor 80 Jahren, am 27. Januar 1945, wurden die Überlebenden des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz durch Soldaten der Roten Armee befreit. Die Stadt Oberursel gedenkt an diesem Tag aller Opfer des Nationalsozialismus. Dazu lädt Bürgermeisterin Antje Runge ein für Montag, 27. Januar um 18.15 Uhr an das Opferdenkmal im Hof der Hospitalkirche in der Strackgasse 8. Nach der Begrüßungsrede der Bürgermeisterin wird es Ansprachen von Rita Schneider und Tibi Aldema von der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus sowie von Annette Andernacht von der Initiative Opferdenkmal. Im Anschluss wird gemeinsam mit Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler ein Kranz am Opferdenkmal niedergelegt. Danach laden die Religionsgemeinschaften um 19 Uhr zu einem „Interreligiösen Friedensgebet“ für Menschen aller Religionsgemeinschaften in die Hospitalkirche ein.

Dienstagskino in der „Portstrasse“

Oberursel (ow). Am Dienstag, 28. Januar wird ein Film über die Liebesgeschichte zwischen einer unabhängigen Kanadierin und einem eingewanderten Dänen, die durch den amerikanischen Bürgerkrieg einen tiefen Einschnitt erfährt und dabei gleichzeitig das Genre des Western dekonstruiert gezeigt. Der Kostenbeitrag beträgt vier Euro. Es gibt freie Sitzplatzwahl und eine Reservierung ist nicht nötig.
Im Programmkino, dienstags um 20 Uhr, werden ausgewählte Filme verschiedenster Genres im gemütlichen Kinosaal der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, gezeigt. Aktuelles, Klassiker, Dokumentationen – für jeden Filmgeschmack ist etwas dabei. Das Kino der „Portstrasse“ ist ein Nischenkino, hier werden auch Filme gezeigt, die in großen, kommerziellen Kinos keine Bühne finden. Das Publikum kommt immer wieder gerne, nicht nur wegen der fein ausgewählten Filme, sondern auch wegen der gemütlichen Atmosphäre und des Ambientes. Als Spielstätte der nicht-gewerblichen Filmarbeit unterliegt die „Portstrasse“ dem Wettbewerbsverbot – Filmtitel dürfen daher nicht veröffentlicht werden, können aber unter Telefon 06171-636930 erfragt werden.

„Taunuslotsen“ bald im Einsatz

Hochtaunus (how). Unter dem Titel „Taunuslotsen“ entsteht derzeit ein neues Projekt, das sich der Förderung von Mobilität und gesellschaftlicher Teilhabe älterer sowie mobilitätseingeschränkter Menschen widmet. Ziel ist es, einen zuverlässigen und bedarfsgerechten Begleitdienst zu etablieren, der Menschen im Alltag unterstützt. Der Startschuss für das Projekt ist für diesen Monat geplant. Die „Taunuslotsen“ sollen besonders im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs, vorrangig entlang der Taunusbahn, aktiv werden. Sie begleiten Fahrgäste von der Haustür oder Haltestelle zu Terminen, wie etwa Arztbesuchen oder Behördengängen. Koordiniert werden die Einsätze über eine eigens entwickelte Website und Smartphone-App. Zusätzlich steht eine Telefonservicestelle bereit, um sowohl Kunden als auch den Lotsen zur Verfügung zu stehen.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ACHTUNG, *seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. diskr. Barabwickl.* **Tel. 06181-14164**

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Kunsthandel Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

Horvaht sucht! Abendgarderobe, alte Kleider, Leder, alte Schuhe, alte Seidenbettdecken, Porzellan, Bestecke aller Art, Messer aller Art, Haushaltsgeräte, zum Beispiel Staubsauger, Kaffeemaschine, Maschinen, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Werkzeuge für Garten und Haushalt aller Art, Kupfer, Messing und Zinn, Sachen zum Beispiel Geschirr aller Art, Action, Figuren, Spielkonsolen und Spiele, Blech, Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Pop, Rock und Jazz, Hardrock Musikinstrumente. Zahle bar und fair Tel. 06145/3461386

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Suche Pelze aller Art. Zahle gut und in bar. Tel. 0176/60431216

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib-und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m.Tel. 0621/54575161

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Maikel kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/67704886

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr.Tel. 06172/9818709

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Sammler kauft: Tafelsilber, Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren (auch defekt), Münzen und Medaillen, Ölgemälde & Kunst, Näh- & Schreibmaschinen, Blechspielzeug. Tel. 01575/4508949

Junger Sammler sucht altes Rennrad bis 400,- €, gerne italienisch, auch reparaturbedürftig. Tel. 0172/6945501

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben. Julian Nasiri

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche einen Wohnwagen oder Wohnmobil. Tel. 0176/60431216

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz, Liederbach, NB 2024, Miete 125,- €, ab sofort. Tel. 0172/7249555

Schwalbach Mitte, 30 m² Lager zu vermieten. DH: 4 Meter. Sauber, sicher, trocken. AB ab 250,- € an. Tel. 0173/7912823

KFZ ZUBEHÖR

4 Original Mercedes Alu-Felgen GLKx204/17 Zoll mit Achsabdeckung gebraucht. Abholung Oberursel. Tel. 0172/6120080

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Deutscher (geb. 1943, 1,84 m, 68 kg) sucht deutsche Freundin (ü 70) mit Weltbild von früher für Erinnerungsaustausch, in und um Oberursel. Essen genießen in Gasthaus, Küche oder wenn das Wetter erlaubt, beim Picknick. Beantworte jede Email flott: efeu-liga@t-online.de

Akademiker im Ruhestand wünscht sich solide Freundschaft mit ehrl., treuer, kulturinteress. Sie. Kind kein Hindernis. Gerne Bildzuschrift. Chiffre VT01/01

2 Seniorinnen suchen Bekanntschaften zum Rommé-Spielen, Essen gehen, Kino und zum unterhalten. Chiffre VT 03/04

Stammtisch 60+ in Bad Soden sucht Verstärkung. Themen: Kunst - Kino - Musik. Treffpunkt: Gustavs Brasserie. stammtischsommer@freenet.de

Mann, 63 J., 1,85 m, gepflegt, elegant, diskret, Akad., sucht attraktive, reife +70 J. Dame für fantasievolle Tagefreizeiten. Freue mich auf Deine Antwort an E-mail: rolf.berg@web.de oder Chiffre VT 02/04

Gentleman der alten Schule, Mitte 60 J., sucht attraktive Dame ab 70 J. für diskrete erotische Freundschaft. Komm, trau Dich. Freue mich auf Deine Antwort. E-Mail: hausfreund-63@web.de

Geschäftsmann 55, 180 cm, gepflegt, sucht attraktive sie mit Interesse an fantasievollen Treffen. E-Mail: Niveau33@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Jung gebliebene, gut aussehende 64-Jährige, unternehmungslustig, fröhlich, wünscht sich einen charmanten Mann, der mit auf eine lange und lebendige Beziehungsreise geht! lebensfreude25@t-online.de

Singleman (71/170/77, unabhängig, NR, sportlich) sucht Singlelady. Für's Wandern, Radeln, Tanzen, Reisen. E-Mail: kbj0911@t-online.de

Junggbl. Witwe 69, NR, NT, 1,68 m, 69 kg, warmherzig,hilfsbereit, reise gerne, tanze gerne (keine Bedingung), mag es in der Natur zu sein u. zu wandern. Suche gleichges., charmanten, sportlichen, kultivierten Partner gleichen Alters +/- mit guten Manieren. Kontakt, wenn mögl. mit Bild an Chiffre VT 04/04

Bildhübsche Elizabeth, 58 J. Bin eine fröhliche, zärtliche Frau mit tollen Kochkünsten. Fühle mich nur sehr allein und einsam.Wünsche mir von Herzen einen liebev. Mann zum verwöhnen und Lieben. E-Mail: liza.meet@t-online.de

Witwer, NR, Ende 70, mit den 3 H's sucht sie, die wie ich, weltoffen und ohne Altlasten ist, für ein niveauvolles Mit- und Füreinander auf Augenhöhe. Ich bin an Kultur, Reisen, Zeitgeschehen und vielem mehr interessiert. Chiffre VT 06/04

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Birgit, 64 J.,** sympathische Witwe, mobil u. ungebunden, leider trotzdem einsam. Mag alles Schöne, wie Kochen, Garten u. frische Luft/Natur, aber überhaupt keinen Streit. Ruf üb. pv an, wenn Du meinst Dein Männerherz könnte bei mir höher schlagen u. lass mich Deine Traumfrau werden. **Tel. 0162-7939564**

➤ **Gerti, 71 J.,** unkomplizierte u. bescheidene Witwe, mit viel Liebe im Herzen. Ich bejahe das Leben u. mache aus jedem Tag das Beste. Doch zu zweit wäre alles noch schöner, finden Sie nicht auch? Alles tun, was uns Spaß macht u. füreinander da sein. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie üb. pv an, herzliche Grüße. **Tel. 0176-34498406**

➤ **Hilde, 76 J.,** schlank, hüb. u. jugendl. geblieben. Ob kochen, backen, Sport schauen, Tagesausflüge mit meinem Auto - mir macht alles Spaß. Wünsche mir e. lieben Partner, der meine Werte von Ehrlichkeit u. Aufrichtigkeit teilt. Melden Sie sich üb. pv, wenn Ihr Wunsch nach Zweisamkeit auch so groß ist, wie meiner. **Tel. 0176-56848299**

BETREUUNG/ PFLEGE

www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Alltagshelfer und Begleiter für Senioren. Ich unterstütze und helfe Ihnen gerne sich in Ihrer vertraute und gewohnte Umgebung wohl zu fühlen. Wenn Sie Jemand suchen, der emphatisch, freundlich und geduldig ist,dann melden Sie sich gerne telefonisch. Tel. 0176/84733938

„Die Hausdame". Das individuelle Konzept für anspruchsvolle Senioren. Bleiben Sie aktiv und selbstbestimmt! Tel. und Info: 0170/1897582

KINDERBETREUUNG

Betreuung/Freizeitbegleitung unserer 7 j., fröhlichen Tochter. Di (und gern Fr) von ca. 15.45 bis 18.45 Uhr. Ges.: 1,2 km vom Bahnhof am Hang. Aus Kelkheim (sonst Auto). Mindestalter 15 u. Elternkontakt. Gute Bezahlung. Tel. 0172/6295694

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Wiese 5.000 m² - Rosbach-Rod. Pferde, Obst. Kapitalanlage geg. Höchstgebot VHB. E-Mail: antonmagoelz@gmail.com

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Suche Eigentumswohnung von Privat. Zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 0176/24863552

Solvente Familie mit 3 Kindern freut sich auf Kaufangebote in Oberursel/Maasgrund Tel. 0175/4283242

Junge Familie sucht Bauplatz bis 500.00,- € (mind. 400 m²) oder freistehendes EFH/ZFW (bis 1,1 Mio,- €) von Privat. Tel. 0176/22847238

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Königstein: 3-Zi-ETW, 74 m², Stellplatz, Gartenteil, siehe www.ohne-makler.net, Objekt OM-315467

Von priv. DH-Hälfte. San. bed. in Oberurseler bevorz., ruhiger Lage. 2 Bäder, Gäste-WC, große Garage. Grundstk. ca. 470 m², Wohnfl. ca. 200 m², ab sofort. 950.000,- € E-Mail: dhh24@posteo.de

Privatverkauf: 3-Zimmerwohnung mit Balkon, sonnenseitig in Friedrichsdorf-Seulberg. Im 4. OG eines 7-stockigen Hochhaus. Die Wohnung ist vermietet, Kaltmiete beträgt 760,- €. VB: 350.000,- € Erreichbarkeit nach 16 Uhr. Tel. 0176/23935630

EFH, Grundst. 655 m², Bauj. 1966, renov.+ San.-bedürft., Wohnfl. + Nutzfl. ca. 150 m², 2 Bäder, 1 x WC, Garage, in HG-OE, Preis VB. Info unter Tel. 01522/5444593

GEWERBERÄUME

Coach sucht Beratungsraum in BH o. OU: zusammen1012@gmail.com

Wir suchen Praxisräume für eine medizinische Gemeinschaftspraxis in Kronberg oder Oberursel mit mind. 5-6 Räumen ab Frühjahr 2025. Zuschriften bitte an: praxiskronberg@web.de

MIETGESUCHE

Oberursel und Umgebung: Familie sucht einen Raum (Dachboden oder Keller) zur Miete für Unterbringung von sauberen, schönen Erinnerungen, Kinderbett u.ä.. Tel. 06171/3219

Hallo! Mein Name ist Alex und ich bin 25 Jahre alt. Ich bin in Vollzeit als Sozialarbeiter angestellt und suche eine Wohnung, ca. 30 m². Warmmiete ca. 650,- €. Die Wohnung sollte im Umkreis von Oberursel oder Bad Homburg liegen. Falls Sie eine passende Wohnung haben, bin ich jederzeit erreichbar. Mobil: 01590/6339523

Seriöser Mieter: Suche trockenes Lager für Möbel und Maschinen MTK/HTK ca. 100 -150 m². Tel. 0176/78504977

3 -4 ZI-WO in HG, sofort, langfristig für 1. Pers., EG od. 1. OG, Terrasse/Balkon, großer Keller, Garage. Info unter Tel. 01522/4598743

Pensionierte Lehrerin mit Verbindung zur Academy sucht 3-Zimmer-Wohnung in Kronberg. Chiffre VT 05/04

Ehepaar, Kunstlehrerin in Festanstellung und Rentner, sucht ruhige 3-Zi.-Wohnung, ca 75 m² (kein EG od. DG) in Bad Homburg. Tel. 06172/6874285

VERMIETUNG

Möbl. 1 1/2 R-Einh. in Krbg. ca. 48 m², EBK, WM/WT, TV/Fono, mod. möbl., Terr., WM 650 - 690,- €, KT., vorzugsw. an einzl. Dame (NR) od. WoEnd-Heimfahrer zu vermieten. Tel. 06173/79010

Wohnung zu vermieten: 2 ZKB möbliert, 65 m², Bad Homburg Altstadt. Miete: 650,- € + Umlagen + Kaution. Tel. 0163/2577585

Schöne, helle 3-Zimmerwohnung in kleiner Wohnanlage auf dem Land mit Stellplatz und bester Verkehrsanbindung nach Frankfurt, Bad Homburg, etc. Wohngarten zum Grillen und Sonnen. Quadratmeterpreis 10,- €, NK 150,- €. Mit Einbauküche. Wohn- und Schlaftrakt getrennt. Umständehalber sofort zu vermieten. Tel. 06034/5260

200 m² großes, trockenes und helles Lager zum Verbleib von Möbeln und Geräten zu vermieten. Hochparterre, äußerst gute Anbindung: Nur 2 Minuten zur Schnellstraße nach Frankfurt, Bad Homburg, etc. entfernt gelegen. Der Raum hat einen glatten Boden, ist hell, trocken und eignet sich zum Abstellen von Möbeln, Geräten und Werkzeugen für das Baugewerbe. Quadratmeterpreis ohne Strom 4,- €. Tel. 0160/90534997 ab 20 Uhr**Königstein 2,5 ZKB Altbau**, großer Balkon, 110 m², keine EBK, KM 1100,- €. wohnungkoenigstein@t-online.de

Königstein 3 ZKB, 59 m², Altbau, kein Balkon, keine EBK, KM 680,- €. wohnungkoenigstein@t-online.de

Helle 4-Zi-Whg. in Bad Homburg, 102 m², Einbauküche, Bad. 1.600,- € + NK, top Lage, ab sofort. Tel. 0151/12143945

Bad Hbg., 3,5 Zi., 1.OG, 85 m², 6 WE, ruhig + gepflegt, 1.300,- € + NK + KT. Kontakt unter Tel. 0172/7249555

Sulzbach, Reihenendhaus, 6 Zi., gr. Garten, Garage, gute Lage. 118 m² sofort frei, 2.200,- €, zzgl.NK u. KT. E-Mail: einfamilienhaussulzbach@web.de

Bad Homburg. Zimmer 16 m², 390,- € zur Untermiete an Studentin. Gemeinsame Küche, eigene Waschmaschine, Bad, Kühlschrank. In der Nähe befinden mehrerer Buslinien. E-Mail: rosabranca@t-online.de

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Bad Hindelang im Skigebiet Oberjoch: 70 m² Ferienwohnung auf 2 Ebenen mit Einzelgarage und Balkon, sehr gut und komfortabel ausgestattet, ideal für Familie mit 2 Kindern, hat noch Termine frei im Januar/Februar, von privat. Tel. 01575/4289712

Ostern an der Nordseeküste, FH in Carolinensiel zu vermieten, 2 Schlafzimmer, 2 Bäder, Parkplatz am Haus. Einzelheiten unter www.nordsee-ferienhaus-krabbenpadd.de (Haus Nr. 22 A) oder Tel. 06174/61501

NACHHILFE

Versetzung gefährdet? Erfahrene Pädagogin erteilt Nachhilfe u. Hausaufgabenbetreuung in Deutsch, Englisch u. Französisch. Tel. 06174/203492

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Mathematik und Physiknachhilfe (nur beim Schüler), umfangreiches Trainingsmaterial und langjährige Erfahrung.
E-Mail: papalova1964@t-online.de

Ehemaliger Gymnasiallehrer ersteilt günstig Nachhilfe in Mathematik, auch Hausbesuche, in Obu, evtl. HG/KRO. Tel. 06171/583474

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Putzfee gesucht! Für gehobenen Haushalt in Königstein suchen wir eine Putzdame, die sich Mo & Fr jeweils 5-6 h um unseren Haushalt und die Wäsche kümmert. Nur Rechnung oder Minijob.
Tel. 0151/14252000

Hausmeister gesucht zur wöchentlichen Betreuung unseres MFH in Königstein. Pflege der Grünanlage und Außenflächen, kleinere Instandhaltungsarbeiten, gegen Rechnung.
E-Mail: hanskneer@t-online.de

Erfahrene Haushälterin gesucht: Mit einem Lächeln halten Sie unser Zuhause in Kronberg 1-2x in der Woche in Ordnung, sorgen neben Reinigung und Bügeln für frische saubere Wäsche und bereiten leckere Mahlzeiten vor. Für Ihre Arbeit bieten wir eine attraktive Bezahlung, ein freundliches Umfeld und flexible Arbeitszeiten - wir schätzen Ihre gründliche, zuverlässige Arbeit und freuen uns auf Ihre Anruf unter Tel. 0171/4719340

„Gute Seele“, dt.-sprachig, für 2-3 Std./ alle 2 Wochen zum Bügeln u. Putzen nach Oberursel gesucht.
Tel. 0151/52532028

Putzhilfe für 2-Personen-Haushalt in Kelkheim- Münster gesucht! Arbeitszeit alle 14 Tage für 5 Stunden. Voraussetzung ist gute Deutsch-Sprachkenntnisse! Angebote an:
Tel. 0172/6660403

Suche polnische Putzfrau in Falkenstein für 8 Stunden/Wo. Nur WhatsApp, keine Anrufe.
Tel. 0160/96665482

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft
mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung.
Tel.: 0157 / 58547343

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten,Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten.
Tel. 015510/736733

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Renovierungen im Haus, Fliesen/Parkett/Laminat verlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell und qualitativ.
Tel. 0157/38136689

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig.
Tel. 0157/58666956

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
E-Mail: info@cro-bau.de

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Gelernter Maler u. Lackierer mit Erfahrung, schnell u. zuverlässig. Alle Arten von Fassadenarbeit, spachteln, Trockenbau u. Whg,-Auflösung. Tel. 0151/12324694

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Zuverlässige und erfahrene Frau sucht Putz- und Bügelstelle im Privaten Haushalt. Oberursel, Bad Soden, Kronberg, Steinbach.
Tel. 0176/86560419

Gärtner sucht Gartenarbeit. Hecken schneiden, Platten & Pflaster verlegen, Bäume fällen, usw.
Handy: 0178/1841999
Tel. 06173/322587

Ich suche eine Stelle im Privathaushalt: Komplettreinigung, Fenster putzen und bügeln.
Tel. 0157/79790524

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Zuverlässige Frau mit langjähriger Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle im privaten Haushalt. Bei Interesse gerne melden unter dieser Nummer: Tel. 0157/55413986

Papierkram? Ich biete an: Sekretariat, Steuervorb., Unterstützung bei Immobilien, Ablagesystem, allgem. Büroarbeiten + Backoffice für kl. Unternehmen. Tel. 0172/9625126

Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Zaunarbeiten, Rollrasen verlegen, Bäume fällen, schneiden.
Dorin unter Tel. 0157/34067408

Zuverlässige Putzhilfe mit Erfahrung sucht eine Stelle.
Tel. 0176/93154661

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

RUND UMS TIER

Hunde-Gassigeher(in) mit Erfahrung gesucht in Kronberg-Schönberg
Tel. 0173/9654765
o. 0175/2235957

UNTERRICHT

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

Diplomierte Klavierlehrerin mit langj. Erfahrung bietet bei Ihnen zu Hause Unterricht für alle Stufen. Info unter: www.klavierschule-gusarova.de oder 0176/43368871

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Diplomierte Klavierlehrerein mit langj. Erfahrung bietet bei Ihnen zu Hause Unterricht für alle Stufen. Für Senioren u. Erwachsene. Für Senioren u. Erwachsene Unterricht vormittags. Info unter www.klavierschule-gusarova.de oder
Tel. 0176/43368871

Päd.-therapeut. Lernförderung f. Grundsch.kinder: Stärken stärken, Defizite abbauen. LRS u. Wahrnehmungstraining, Kl. 3 + 4, Deutsch + Mathe, Elternberatg.
mlkorff.cc@gmail.com

Study smarter, not harder! Abschlussorientiertes Coaching mit pädagogisch erfahrenem Diplom-Kaufmann (Wirtschaftslehre und Mathematik). Tel. 06172/9234095

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

VERKÄUFE

Boxspringbett 1,00 m x 2,00 m, fast ungebraucht, mit elektrisch verstellbarem Holz-Lattenrost, preiswert abzugeben. Nur Selbstabholung! Tel. 0176/48358652

Schlafcouch, 1,60 m x 2,00 m, neuw. für 330,- € z. verk. i. Schmitten. Tel. 0163/6084575

Wegen Büroauflösung günstig abzugeben: 7 Schreibtische (König + Neuroth), 7 Drehstühle, Chromgestell/Leder rot (Stil: Eames/Soft Pad Chair) Tel. 0171/6570690

Rollstühle 2 St., neu à 180,- € Holzspalter 10 St. defekt 100,- €.
Tel. 06172/78753

Standuhr, BJ. 1920, Westminsterschlag, 200,- €, 2 uralte Schreibmaschinen je 50,- €, 2 alte Reiseschreibmasch. je 20,- €.
Tel. 06172/35411

VERSCHIEDENES

Hilfe für PC und Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Ein Streit belastet Sie oder Ihre Familie?
Ich unterstütze Sie, Konflikte in einer professionellen Mediation zu lösen:
www.mediator-husmann.de
Tel. 0163/5672529

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Digitale Enkelin in Bad Homburg hilft bei Handy & Internet. Jetzt anrufen! Tel. 0151/25591674

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Der Wohnberater: professionelle Einrichtungsberatung, Erstellung von Raum- u. Farbkonzepten. Preis nach Aufwand. Tel. 01520/7939377

Kochklub „Chuchi Kronberg“ sucht gut ausgestattete Küche mit Tisch für 8 bis 18 Teilnehmern - einmal pro Monat (am liebsten freitags ab Spätnachmittag) von Privat, Verein oder auch Restaurant (Ruhetag) - auch bei Ideen: Tel. 0171/6868640

Karate ab 50? Na klar. Ab 50 u. +, fit und gesund bleiben. Unser Anfängerkurs wartet auf dich. Stärkung von Körper und Geist. Verbesserung von Koordination und Beweglichkeit. Stressabbau und Selbstvertrauen. Unser Kurs startet am: Di. 04. und Fr. 07.02.2025, und geht von 18:00 - 19:00 Uhr. Komme gern zu einer Schnupperstunde in die Sporthalle der Landgraf-Ludwig-Schule, Rathausstraße 2, 61348 Bad Homburg, T-Shirt und Trainingshose reichen für den Anfang. (Auch für Wiedereinsteiger).

Haushaltsauflösung, Hausflohmarkt: Möbel, Porzellan, Antiquitäten, Puppen, Schmuck, Deko, Glas, Oberursel, Kumeliusstr. 9, Samstag 25.1., 10-14 Uhr

Grosse Haushaltsauflösung in Friedrichsdorf Dillingen. Geschirr, Bilder, Deko, Kleiderschränke, Lampen, Sammeltassen, Wandteller, Damenkleidung, etc. Terminabsprache unter Tel. 0151/11182211

Prellballgruppe der TUS Steinbach sucht dringend Verstärkung. Männer und Frauen jeden Alters, die Spaß am Ballspiel und Bewegung haben, sind herzlich willkommen. Wir spielen jeden Montagabend. Näheres unter Tel. 06171/79074
o. 0172/6893779

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

und/oder
Liederbacher (5.000 Ex.)/
Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH / Hochtaunus Verlag GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-51 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN _____
BIC _____
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 16,00 €
❍ bis 5 Zeilen 18,00 €
❍ bis 6 Zeilen 20,00 €
❍ bis 7 Zeilen 22,00 €
❍ bis 8 Zeilen 24,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/69 41 54 3
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

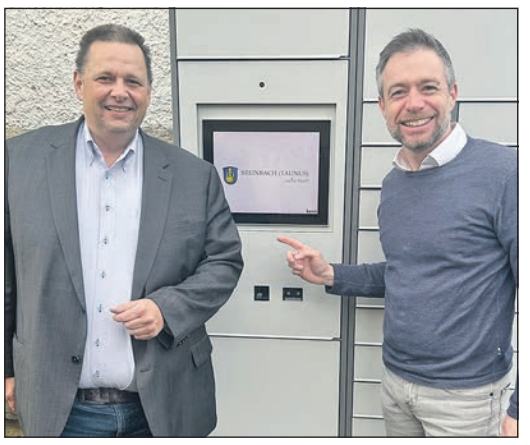
In jedem Zimmer die richtige Temperatur

(DJD). Im Bausektor liegt derzeit ein großer Schwerpunkt auf der energetischen Sanierung, um das Wohnen nachhaltiger zu gestalten, und darauf, zu Hause eine richtige Wohlfühlatmosphäre zu schaffen. Flächentemperierungssysteme können Wohnräume nicht nur heizen, sondern auch kühlen. Das ist gerade in den oberen Etagen eines Hauses sehr angenehm. Das Trockensystem TS-14 von Rehau beispielsweise ist mit einer Aufbauhöhe von nur 25 mm und einem geringen Gewicht in Bestandsbauten im Zuge einer Sanierung problemlos nachrüstbar. Im Winter werden die Flächensysteme zum Heizen genutzt. Besonders effizient und klimafreundlich arbeiten sie aufgrund der niedrigen Vorlauftemperaturen in Verbindung mit einer Wärmepumpe. Unter gebaeudetechnik.rehau.de/sanierung gibt es dazu weitere Informationen.

Flächenheizungen erzeugen eine angenehme Strahlungswärme. Sie können im Sanierungsfall problemlos nachgerüstet werden.
Foto: DJD/REHAU/Jörg Gulden

Freundschaftlicher Nachbarschaftsbesuch

Die interkommunale Zusammenarbeit zwischen Städten und Gemeinden kann dabei unterstützen, voneinander zu profitieren. Deshalb hat der Stadtrat Andreas Bernhardt nun Bürgermeister Steffen Bonk in der Nachbarkommune Steinbach einen Besuch abgestattet. „Es ist sicherlich von Vorteil, sich innerhalb der Verwaltungen anderer Städte und Gemeinden in verschiedenen Aufgabengebieten auszutauschen und sowohl miteinander als auch voneinander zu profitieren“, sagt Bernhardt. „Heute haben Steffen Bonk und ich uns über die jeweiligen Erfahrungen im Bereich ‚Digitalisierung in Stadtverwaltungen‘ und ‚Aufgaben und Herausforderungen der Stadtpolizei‘ informiert.“ Foto: Stadt Oberursel



In 20 Jahren fehlen 10 000 Seniorenwohnungen

Hochtaunus (how). „Graue Wohnungsnot“ droht, wenn in zwanzig Jahren im Hochtaunuskreis rund 63 100 Menschen zur Altersgruppe „67plus“ gehören – gut 12 900 mehr als heute. Darauf hat die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) hingewiesen. Sie befürchtet durch die kommende Rentnergeneration der Baby-Boomer einen zunehmenden Mangel an altersgerechten Wohnungen. Die Gewerkschaft beruft sich dabei auf neueste Zahlen, die das Pestel-Institut bundesweit für Städte und Kreise ermittelt hat. Die Wissenschaftler haben die Bevölkerungsentwicklung im Rahmen einer Studie zur künftigen Wohnsituation von Senioren für den Bundesverband des Deutschen Baustofffachhandels (BDB) untersucht.

„In den kommenden Jahren werden im Hochtaunuskreis immer mehr ältere Menschen eine barrierearme Wohnung brauchen – ohne Treppenstufen, dafür mit bodengleicher Dusche und genügend Platz für das Rangieren mit Rollator und Rollstuhl“, so der Bezirksvorsitzende der IG BAU Hessen-Mitte, Peter Manns. Die Zahlen müssten den Wohnungsbaupolitikern schon jetzt Kopfzerbrechen bereiten: Nach Angaben des Pestel-Instituts benötigen bereits heute mehr als 8350 Haushalte im Hochtaunuskreis eine Seniorenwohnung, weil in ihnen Menschen im Rentenalter leben, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

In 20 Jahren werden im Hochtaunuskreis nach Berechnungen der Wissenschaftler über 10 000 Wohnungen gebraucht, in denen Menschen mit einem Rollator oder Rollstuhl klarkommen. „Damit herrscht auch jetzt schon ein massiver Mangel an Seniorenwohnungen. Und demnächst gehen die geburtenstarken Jahrgänge in Rente. Dann steuern wir sehenden Auges auf eine ‚graue Wohnungsnot‘ zu“, sagt Manns.

Außer dem Mangel an altersgerechten Wohnungen befürchtet die IG BAU auch eine zunehmende Altersarmut durchs Wohnen. So drohten bei der Boomer-Generation künftig zwei Dinge „fatal aufeinanderzutreffen“: Erstens die Gefahr eines sinkenden Rentenniveaus. Und zweitens steigende Kosten fürs Wohnen. Mieter seien hier genauso betroffen wie Menschen mit Wohneigentum, wenn beim Einfamilienhaus oder bei der Eigentumswohnung Sanierungen fällig würden.

„Wenn die Wohnkosten weiter in dem Tempo der vergangenen Jahre steigen, werden viele Senioren, die damit heute längst noch nicht rechnen, ihren Konsum einschränken müssen. Ältere Menschen werden die hohen Mietpreise oft kaum noch bezahlen können. Für viele wird es dann finanziell richtig eng. Deshalb werden auch im Hochtaunuskreis künftig deutlich mehr Menschen als heute auf staatliche Unterstützung angewiesen sein, um überhaupt ein Dach über dem Kopf zu haben“, so Manns.

Um den Wohnungsmarkt für die kommende Rentnergeneration besser vorzubereiten, fordert die IG BAU die Schaffung von mehr preiswertem, vor allem aber auch altersgerechtem Wohnraum. Der Bezirksvorsitzende der IG BAU Hessen-Mitte macht deutlich: „Deshalb brauchen wir auch für den heimischen Wohnungsmarkt klare finanzielle Anreize. Angesichts der drohenden ‚grauen Wohnungsnot‘ ist deutlich mehr Geld für den Neubau von Seniorenwohnungen, aber auch für die altersgerechte Sanierung bestehender Wohnungen erforderlich.“ Hier seien alle gefordert – Kommunen, Land und Bund.

Das Bundesbauministerium stelle in diesem Jahr einen Fördertopf von 75 Millionen Euro über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) für den altersgerechten Umbau von Wohnungen zur Verfügung. „Das Geld wird dringend gebraucht. Aber es reicht bei Weitem nicht. Das hat das vorige Jahr gezeigt. Da gab es exakt die gleiche Fördersumme. Und der Topf war ruckzuck ‚leergefördert‘: Schon nach sechs Wochen war kein einziger Förder-Euro mehr da. Da muss mehr passieren“, fordert Manns.

Zusätzlich schlägt die IG BAU eine Selbstverpflichtung großer Wohnungskonzerne vor. Manns: „Mit Blick auf den eklatanten Mangel an Seniorenwohnungen sollten sich die Wohnungsunternehmen verpflichten, einen bestimmen Anteil freiwerdender Wohnungen altersgerecht umzubauen.“ Dieser sollte bei mindestens 20 Prozent liegen.

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

IMMOBILIENMARKT

BAUGRUNDSTÜCK FÜR WOHNBEBAUUNG MIT ERBBAURECHT

Grundstück „Lenaustraße/ Frankfurter Landstraße 1-3“ Oberursel (Taunus) in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof

- Grundstück mit ca. 1.353 m² in zentraler Lage von Oberursel mit rechtskräftigem Bebauungsplan
- Vergabe auf Erbpachtbasis mit anschließender Vermietung im Eigenbestand
- Erbpachtgeber: SEWO GmbH Oberursel

Ziel des Verfahrens ist ein Angebot, über die Machbarkeit zur Errichtung eines Wohnhauses oder eines Wohn- und Geschäftshauses in Erbpacht mit dem zu kalkulierenden Erbpachtzins und anschließender Vermietung. Es soll eine preisgebundene Kaltmiete in Höhe von ca. 10,30€/m² bis 10,80€/m² Kaltmiete, (zzgl. Betriebskosten) berücksichtigt werden. Es gelten die Mietobergrenzen des Hochtaunuskreises unter möglicher Berücksichtigung der Förderungen nach der Richtlinie des Landes Hessen zur sozialen Mietwohnraumförderung mit einer mindestens 25-jährigen Bindung. Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste, in sich stimmigste Angebot und nach Höhe des vom Bieter zu kalkulierenden Erbpachtzinses.

Infos direkt zum Grundstück:

SEWO Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Oberursel (Taunus)

HERMANN IMMOBILIEN

Infoline 06181 97800
hermann-immobilien.de

GESUCHE

Ukrainerin mit fester Arbeitsstelle sucht kl. Wohnung / Zimmer in Oberursel.
Seniorenbetreuung wird angeboten.
Tel. 0171-348 384 7

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 27 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de
MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegemittel

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 – 720 42 40
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
PaX Fenster und Türen
Partnerbetrieb

STELLENMARKT

Wir sind das europäische Forschungs- und Entwicklungszentrum von Mazda. Design und technische Innovationen sind unsere Leidenschaft. Gemeinsam mit der japanischen Konzernzentrale entwickeln wir Modelle vom Entwurf bis zum fertigen Fahrzeug und gestalten somit täglich die Zukunft von Mazda mit.

SIE SCHÄTZEN ENTSCHEIDUNGSFREIHEIT UND ÜBERNEHMEN GERNE VERANTWORTUNG?

DANN VERSTÄRKEN SIE UNSERE SERVICES ABTEILUNG IN OBERURSEL ALS

MITARBEITER HAUSTECHNIK (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Durchführung kleinerer Reparatur-/Wartungsarbeiten und regelmäßige Überprüfung aller Geräte, technischer Anlagen und des Gebäudes
- Begleitung, Unterstützung und Beaufsichtigung von Wartungsarbeiten durchgeführt von externen Dienstleistern
- Instandhaltungsmaßnahmen des Gebäudes innen und außen, teilweise auch Gartenpflege
- Unterstützung bei der Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs, zur Verbesserung des Umweltschutzes und zur Aufrechterhaltung der Sicherheit
- Auf- bzw. Umbau der Büroausstattung
- Verpacken von Versandgut (einschließlich Luftfracht)
- Mitwirkung beim Be- und Entladen von LKWs (teilweise mit Gabelstapler)
- Administrative Tätigkeiten und Unterstützung interner Veranstaltungen

Ihre Aufgaben:

- Erfolgreich abgeschlossene handwerkliche Ausbildung (idealerweise Elektrik, Klima- und Lüftungstechnik oder Metallbau)
- Erfahrung in verschiedenen handwerklichen Tätigkeiten (auch fachübergreifend)
- Erfahrung in der Vorbereitung von Projekten (Angebotsabfragen, Angebotsvergleiche etc.)
- Fahrausbildung für Gabelstapler von Vorteil
- Verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Grundkenntnisse in Englisch
- Gute Anwendungskenntnisse in MS-Office (Word, Excel, Outlook)
- Gute Kommunikationsfähigkeit, selbständiges Arbeiten, Eigeninitiative, Verantwortungs-bewusstsein, Teamfähigkeit, Ersthelfer-Ausbildung von Vorteil

Werden Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich online über unsere Homepage: **www.mazda.de** od. per E-Mail an: **aspecht@mazdaeur.com.**

Bei Rückfragen erreichen Sie **Alexandra Specht** unter Tel:. 06171-707-0

Mazda Motor Europe GmbH
European R&D Centre
Hiroshimastr. 1, 61440 Oberursel, Germany

mazda

Steuerfachangestellte (m/w/d)

auf Minijobbasis in Oberursel gesucht für Einkommensteuererklärungen, Finanzbuchhaltungen, Gewinnermittlungen.

Sehr flexible Arbeitszeiten.

Kontakt per E-Mail: h.strassburger@t-online.de

Minijob auf 538€-Basis in Oberursel!

Wir suchen eine flexible Mitarbeiterin/ einen flexiblen Mitarbeiter (m/w/d) für unseren kleinen Laden in der Oberurseler Innenstadt.

Wir verkaufen Eintittskarten und Geschenkartikel und freuen uns über Bewerbungen aller Altersgruppen.

Was wir bieten:
- Freundliches Arbeitsumfeld
- Flexible Arbeitszeiten

Was wir erwarten:
- Flexiblität und Engagement
- Teamgeist

Interesse? Dann melde dich bei uns!

Frankfurt Ticket RheinMain

jobs@frankfurt-ticket.de
Frau You - 069 13 40 412

Die Jugendbildungsstätte Fritz-Emmel-Haus in Kronberg sucht für die Versorgung ihrer überwiegend jugendlichen Gäste

Hauswirtschaftskraft/-hilfe

Verschiedene Arbeitszeitmodelle möglich.

Königsteiner Straße 33 · 61476 Kronberg · Tel: 06173 - 78673
info@fritz-emmel-haus.de · www.fritz-emmel-haus.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für eine Seniorenwohnanlage in Kronberg

Mitarbeiter (m/w/d)

auf **Minijob-Basis: Stundenlohn 16,00 €, Fahrtkostenerstattung**

Die Tätigkeit ist auch für Früh-/Rentner geeignet.
Arbeitszeit: vor- oder nachmittags, 1 Tag in der Woche ca. 4,00 Stunden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
Firma Cappus, Tel. 04102 - 888820

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:
Tel. (0 61 71) 6 28 80

Verstärkung gesucht!

Oberurseler Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in Bad Homburg und Oberursel mit allen Stadtteilen.

Wir suchen Kontrolleure (m/w/d)
für Oberursel

Ihre Aufgaben

– Kontrollieren unserer Austräger vor Ort sowie Ablagestellen
– Überprüfung der Reklamationen

Das erwarten wir von Ihnen

– Sie haben Freude bei der Arbeit an der frischen Luft
– Sie sind offen und kommunikativ
– Kennen sich in Oberursel aus
– Sie verfügen über einen eigenen PKW
– Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein

Sind Sie an dieser Tätigkeit interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung per Mail an: verlag@hochtaunusverlag.de

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus

Der Magistrat der Stadt Königstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Eigenbetrieb Stadtwerke einen

Wassermeister (m/w/d)

Die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 10 Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

und eine

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik oder Rohrleitungsbauer (m/w/d)

als Stellvertreter für den Wassermeister (m/w/d)

Die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 9b Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Es handelt sich dabei jeweils um eine unbefristete Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden.

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage www.koenigstein.de unter „Karriere"

Für weitere Fragen steht Ihnen der Technische Leiter der Stadtwerke, Herr Peter Günster unter 06174-2934617 oder Peter.Guenster@Koenigstein.de zur Verfügung.

www.koenigstein.de

BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Der erste Eindruck zählt. Deshalb brauchen wir Sie!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Servicekräfte in Voll- und Teilzeit an der Rezeption (m/w/d). Sie haben gern das erste und das letzte Wort? Dann freuen sich unsere Gäste auf Sie!

Mehr Infos:

www.spielbank-bad-homburg.de/jobs/rezeptionskraft/

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

Spielbank Bad Homburg
1841

DAS SIND WIR

Proteome Sciences ist ein in Frankfurt /Main ansässiges Unternehmen in den Bereichen angewandte Proteomik und Biomarkerforschung. Wir erbringen Dienstleistungen für Unternehmen der Pharmaindustrie und Forschungsinstitute und wir stellen Feinchemikalien her. Für unseren Frankfurter Standort suchen wir für den kaufmännischen Bereich als Verstärkung für unser Team eine(n)

Mitarbeiter Rechnungswesen/ Buchhaltung (Teilzeit) (m/f/d)

IHR AUFGABENBEREICH

• Sie unterstützen uns bei der Erfassung und Verbuchung von Eingangs- und Ausgangsrechnungen (Kreditoren/ Debitoren). • Sie arbeiten bei der Abstimmung von Bilanz- und GuV-Konten mit, sowie bei Monats- und Jahresabschlüssen. • Sie übernehmen die Urlaubsvertretung für die Zeiterfassung, allgemeine Personaltätigkeiten und die Buchhaltung. • Sie wirken bei der Entwicklung und Verbesserung von administrativen Vorgängen speziell im Bereich Rechnungswesen mit.

DAS BRINGEN SIE MIT

• Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung mit buchhalterischem Schwerpunkt oder mehrjährige Tätigkeit im Bereich Buchhaltung / Rechnungswesen. • Sie verfügen über praktische Erfahrungen in der Verwaltung. • Sie haben mit Rechnungswesen Software gearbeitet oder sind bereit sich in diese einzuarbeiten. • Sie arbeiten strukturiert. • Sie sind engagiert, offen und kollegial. • Sie besitzen gute Deutschkenntnisse.

DAS BIETEN WIR

• sorgfältige Einarbeitung • ein freundliches Betriebsklima • flexible Arbeitszeiten • Gute Anbindung an den ÖPNV • Zuschuss zum Deutschlandticket

proteome sciences

Proteome Sciences R&D GmbH & Co. KG
Altenhöferallee 3 • 60438 Frankfurt am Main,
E-Mail: careers@proteomics.com

– Anzeige –

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Welcher Alkohol macht den Kater?

Der Kater am Morgen danach steht im direkten Zusammenhang mit der Getränkesorte. Werfen wir einen Blick auf die verschiedenen Alkohole: dem Trinkalkohol Ethanol, dem kurzkettigen Methanol und den langkettigen Fuselalkoholen. Je reiner der Alkohol, umso weniger Beschwerden hat man am nächsten Tag. Je öfter das Getränk destilliert wurde, umso weniger ist es mit Begleitalkoholen belastet und das ist besser für den Abbau im Körper. Das Enzym „Alkoholdehydrogenase" ist für den Abbau des Alkohols verantwortlich. Asiaten haben davon weniger im Körper und vertragen deshalb auch geringere Mengen als Europäer. Das Enzym zerlegt den Alkohol in Essigsäure, die nebenwirkungsarm abgebaut werden kann. Dieser Vorgang konkurriert aber mit dem Abbau von Methanol, das über Formaldehyd zu Ameisensäure verstoffwechselt wird. Als Folge sind hier Übelkeit, Schwindel, beschleunigte Atmung und Erbrechen zu spüren. Der Tipp vom Apotheker: Wenn Alkohol, dann eher Korn oder Wodka wählen, denn hier sind die Begleitalkoholanteile und insbesondere der Methanolgehalt sehr gering. Auf Wikipedia sind Tabellen zu finden, die über diese Begleitalkoholanteile aufklären. Und wenn Spirituosen mehrfach destilliert wurden, haben Sie einen geringen Verunreinigungsgrad.
Mit unserer neuen Apotheke-Prime-App können Sie jetzt Ihr E-Rezept direkt von der Krankenkassenkarte mit Hilfe Ihres Smartphones an uns übermitteln. Die Lieferung zu Ihnen erfolgt zeitnah durch unsere eigenen Fahrer und bei weiteren Fragen sind wir in unseren Apotheken zu erreichen. Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Neujahrsempfang

Oberursel (ow). Die Grünen laden zu ihrem öffentlichen Neujahrsempfang am Sonntag, 26. Januar, um 11 Uhr ins Kulturcafé, Strackgasse 6 ein. Christian Tramnitz, IT-Sicherheitsexperte und Bundeskandidat der Grünen im Wahlkreis 175, wird über die Themen Desinformationsbekämpfung und Kommunikationssicherheit sprechen. Die Kreisvorsitzende Sabine Schwarz-Odewald wird ebenfalls einen Ausblick auf die bevorstehende Bundestagswahl geben. Über ihre Erfahrungen zum Thema Jugendbeteiligung auf kommunaler Ebene werden der Vorsitzende des Oberurseler Jungendrats, Jonas Giebitz und Bürgermeister Lars Keitel aus Friedrichsdorf informieren.

Science-Fiction

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 6. Februar, heißt es um 19 Uhr „Film ab" in der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45. Gezeigt wird eine berührende und lebensbejahende Science-Fiction-Komödie aus dem Jahr 2023, über den späten Sinn im Leben und die Lust am Abenteuer. Der Rentner Milton lebt ein beschauliches und ereignisloses Leben in einer Kleinstadt in Pennsylvanien, bis eines Tages ein Ufo mit einem Außerirdischen in seinem Garten landet. Als er den Vorfall meldet glaubt ihm niemand. Überraschenderweise freundet sich Milton schnell mit dem Alien an, den er Jules nennt. Auch die Nachbarinnen schließen den Außerirdischen mit den verständnisvollen Augen, der meist still vor dem Fernseher sitzt und sein Raumschiff reparieren will, in ihr Herz. Die Sache wird kompliziert, als schließlich die Regierung auf Jules aufmerksam wird. Für Knabbereien und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

Anne-Marie Skuqi
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)

Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
23. 1. – 29. 1. 2025

Die leisen und die großen Töne
Do. 18.00 + 20.15 Uhr
Fr. + Mi. 20.15 Uhr
Sa., Mo. + Di. 17.45 Uhr

Emilia Pérez
Fr. 17.30 Uhr
Sa. + Mo. 20.15 Uhr; So. 16.30 Uhr
Di. 20.15 Uhr
(Spanisch Original/dt. Unt.)

Konklave
So. 19.30 Uhr; Mi. 17.45 Uhr

Vaiana 2
Sa. 15.30 Uhr

Royal Ballet Cinderella
So. 13.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert · 7.1 · 06173/ 7 93 85

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

BUDAPEST FESTIVAL ORCHESTRA
Renaud Capuçon, Violine
Alte Oper Frankfurt
26.01.2025, 19.00 Uhr — ab 29,00 €

Wiener Johann Strauß Konzert-Gala
Alte Oper Frankfurt
01.02.2025 — 25,00 – 104,00 €

IGOR LEVIT
Alte Oper Frankfurt
03. + 04.02.2025 — ab 40,00 €

HAGEN RETHER
„Liebe"
Alte Oper Frankfurt
08.02.2025 — 45,00 – 60,00 €

Frankfurter Opern- und Museumsorchester
Sergey Khachatryan, Violine
Alte Oper Frankfurt
16. + 17.02.2025 — 25,00 – 71,00 €

GEWANDHAUSORCHESTER
Arthur & Lucas Jussen, Klavier
Alte Oper Frankfurt
28.02.2025 — 36,00 – 149,00 €

AURORA ORCHESTRA
Alte Oper Frankfurt
02.03.2025, 19.00 Uhr — 30,00 – 70,00 €

Weitsichtfestival – Markus Lanz – Grönland
Darmstadtium
07.03.2025, 19.30 Uhr — 39,90 – 54,90 €

The World Famous Glenn Miller Orchestra
Alte Oper Frankfurt
15.03.2025, 20 Uhr — 63,50 – 72,50 €

Vivaldis Vier Jahreszeiten
Ein immersives Konzert
Alte Oper Frankfurt
26.03.2025, 20 Uhr — 57,40 – 87,40 €

YAMATO – The Drummers of Japan
Die neue Show Hito no Chikara
Alte Oper Frankfurt
23. – 27.04.2025 — 37,50 – 107,50 €

SINATRA & FRIENDS
Rat Pack is back
Alte Oper Frankfurt
19.05.2025, 20 Uhr — 65,30 – 99,80 €

HESSENTAG 2025 in Bad Vilbel
u.a.m. SKI AGGU – HOWARD CARPENDALE – NINA CHUBA – JUDAS PRIEST – DEICHKIND – Roy Bianco & die Abbrunzati Boys – FFH Just White
Stadtwerke-Arena
13. – 22.06.2025

CATS – Der Musicalklassiker
Alte Oper Frankfurt
25.06. – 06.07.2025 — ab 57,50 €

Deva Premal & Miten's 2025 European Tour
Singing Our Prayers
Stadthalle Offenbach
02.10.2025, 19 Uhr — 36,95 – 102,95 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Ulrich Horn – Violoncello and Friends
Werke von Beethoven, Schubert und Rossini
Stadthalle Oberursel
02.02.2025, 17 Uhr — 24,00 – 28,00 €

Konzert des Philh. Vereins 1834
Casals Forum Kronberg
22.02.2024, 19.45 Uhr — ab 24,00 €

Bridges Kammerorchester – Estimate
Casals Forum Kronberg
07. + 08.03.2024, 19.45 Uhr — ab 30,00 €

PINOCCHIO – das Musical
von Lasse Heinrich, frei nach Carlo Collodi
Alte Wache Oberstedten
07. – 09.03.2024 — 13,10 €

40 Jahre Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
09.03.2025, 17 Uhr — ab 20,00 €

Biedermann und die Brandstifter
Stadttheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
14.03.2025, 20.00 Uhr — ab 16,00 €

TSGO-Winterball 2025
mit der Band „Limelights"
Stadthalle Oberursel
15.03.2025, 19.30 Uhr — 36,30 €

Philippe Hguet: „Madeleine"
Café Theatre mit Chansons
Alte Wache Oberstedten
28.03.2025, 20 Uhr — 19,70 €

Wahnsinn - Immer wieder sonntags...
Bäppi Live
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
10.07. – 12.07.2025, 19.30 Uhr — ab 24,40 €

SEX Bingo mit Bäppi und Setze
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
08.08.2025, 19.30 Uhr — ab 24,40 €

Hessebube goes Holiday
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
09.08.2025, 19.30 Uhr — ab 24,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Holiday on Gleis" Eine hessische Revue
Deutsches Äppelwoi Theater im
Kurhaus Bad Homburg
immer samstags — ab 23,40 €

Field Commander C
The songs of Leonard Cohen
Kurtheater Bad Homburg
25.01.2025 — ab 24,95 €

Der kleine Prinz – Das Musical
von Deborah Sasson und Jochen Sautter
Kurtheater Bad Homburg
05.02.2025, 20 Uhr — 44,00 – 75,00 €

HEXENJAGD
Schauspiel von A. Miller
Kurtheater Bad Homburg
07.02.2025 — 30,00 – 45,00 €

Drei Männer und ein Baby
Komödie nach dem Kino-Hit
Kurtheater Bad Homburg
11.02.2025, 20 Uhr — 30,00 – 45,00 €

ABBA GOLD
The Concert Show
Kurtheater Bad Homburg
13.02.2025 — 45,00 – 56,00 €

THE BEST OF HARLEM GOSPEL
Kurtheater Bad Homburg
16.02.2025 — 34,95 – 39,95 €

VEIGH MALOW - Indie Pop
Speicher im Kulturbahnhof
07.03.2025 — 20,00 – 23,00 €

CARMEN Ballet di Milano
mit der Musik von Georges Bizet
Kurtheater Bad Homburg
09.03.2025, 19.30 Uhr — 49,00 – 89,00 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr